

BUNDES **SICHERHEITS-** **WACHE**

UI - INFORMATION



Ausgabe 5/96

P.b.b. DVR 0586510
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache

SEIKO
KINETIC®

Eines Tages werden alle Uhren so gebaut.

Zeit für Revolutionen. Ein Rotor treibt mit jeder Armbewegung einen winzigen Generator an, der die Bewegung in elektrische Energie verwandelt. Mit dieser Uhr sind Sie unabhängig von fremden Energiequellen. Für Seiko gehören Fortschritt und Umweltbewußtsein zusammen.

SKJ086
LumiBrite,
Saphirglas, Titanium,
100m wd.
öS 6.995,-
vergrößert



SKJ090
Saphirglas,
100m wd.
öS 6.995,-



SKJ084
Titanium,
Saphirglas
100m wd.
öS 6.995,-



SKH238
Saphirglas,
50m wd.
öS 6.995,-



SKH096
öS 3.295,-

SWP022
öS 2.995,-

SKH237
Saphirglas,
50m wd.
öS 5.995,-





IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/30188
Fax 313 46 301 89

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei BERGER
3580 Horn, Wiener Straße 79

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Vorwort des Vorstandes Oberst Friedrich BITTNER	3
Tätigkeitsbericht des Unterstützungsinstitutes 1993-1996	5
Die Mitglieder des Geschäftskomitees des UI	13
Porträt: Frau Christine STRÖMER	17
Wachzimmereröffnung: Wien 13., Am Platz	25
Wachzimmereröffnung: Wien 17., Neuwaldegg	31
Die Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes "TIROLERHOF"	32
Künstler unter uns: Wilfried SCHUSTER	35
Kollege Alfred MOSBÖCK-Weinkenner des Jahres 1996 ..	39
Gratulationen	41
Kontaktspalte	43
SWB schreiben für Kolleginnen und Kollegen Rudolf WURST - Im Regen auf dem Gehsteig	44
Wir betrauern	47
Tag der Wiener Polizei 1996	49
Sängerfahrt des Polizeichores Wien nach Deutschlandsberg	55
Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum: Der zweite Blick - 100 Jahre Röntgentechnologie	59
Vorschau	63
Die neuen Telefonnummern des UI	63

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



JOHANN & JOHANN

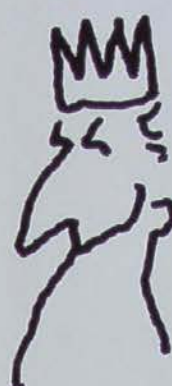


**Mein Konto läßt
sich teuer bezahlen.**

Ein Königreich für ein P.S.K.Konto:

- Gratiszusendung der Kontoauszüge
- Günstigste Konditionen für Buchungen und Kontoführung

- Das gelbe Kuvert macht jeden Postkasten zum Bankschalter
- Bequeme Geschäftsabwicklung per Telefon



**Mein Konto liegt mir
zu Füßen.**

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Personalvertreter oder über die **P.S.K.Betriebservice-Hotline (0222) 51400-3516.**

Einfach. Clever.

P.S.K. 
BETRIEBSSERVICE

SYS-TECH

NetWork Group

Netzwerksupport

Österreichweit

täglich 0-24 Uhr

+43 1 9842777-11

A-1150 Wien

Märzstrasse. 11/5

TEL: +43 1 9842777-0 FAX: +43 1 9842777-50



Vorwort

des Vorstandes

des Unterstützungsinstitutes

der Bundessicherheitswache

Oberst Friedrich BITTNER

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser !

Das Jahr 1996 nähert sich rasant dem Ende. In der Kanzlei des Institutes sind wir bereits mit den Vorbereitungen für die Kinderweihnachtsfeier des Unterstützungsinstitutes beschäftigt, die wir auch heuer wieder für ca. 150 Kinder von Mitgliedern im Festsaal der Marokkanerkaserne abhalten wollen. Wir hoffen, daß die Renovierungsarbeiten bis dahin abgeschlossen sind und wir diese vorweihnachtliche Feier für die Kinder am 11. Dezember 1996, um 15.00 Uhr, bereits im strahlenden Licht des neu adaptierten Festsaales durchführen können. Zu dieser Feier werden alljährlich auch Waisen- und Halbwaisenkinder von im Aktivstand verstorbenen Kollegen eingeladen.

Auf die Kinder warten schöne Geschenke und Überraschungen.

Aber auch jene Kolleginnen oder Kollegen aus dem Stande der Sicherheitswache, des Kriminaldienstes oder der Polizeiverwaltung, die während der Weihnachtsfeier das Pech haben, daß sie in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden müssen, wollen wir wieder mit einem kleinen Geschenk beteilen und ihnen gute Besserung wünschen.

Wie bereits in der letzten INFO-Broschüre angekündigt, findet die Wahl für die UI-Ausschußmitglieder in der Zeit von 2. bis 4. Dezember 1996 statt. Bei dieser Wahl werden die Vertreter der Kollegen für die nächsten vier Jahre in den UI-Ausschuß gewählt. Dieser Ausschuß wird vom Vorstand des UI mindestens viermal im Jahr zusammengerufen, um über die Aktivitäten und Zukunftsplanungen zu bestimmen. Aus seiner Mitte werden dann bei der konstituierenden Sitzung die Mitglieder des Geschäftskomitees des UI gewählt, die regelmäßig zu Besprechungen mit dem Vorstand des UI zusammenkom-



men. Es wartet auf die neuen Ausschußmitglieder viel Arbeit, die sie ehrenamtlich für die Kollegen zu leisten haben. Es sollten sich daher nur jene Kolleginnen oder Kollegen als Kandidaten für die Ausschußmitglieder aufstellen lassen, die auch gewillt sind, diese zusätzliche Arbeit für die Kollegenschaft zu leisten und die auch die Zeit für die Sitzungen aufbringen können. Im Rundschreiben über die Ausschreibung der UI-Wahl wurde als Stichtag für die Wahl der 1. Dezember 1996 angeführt. Bei der Sitzung der UI-Ausschußmitglieder am 11.10.96 wurde jedoch beschlossen, daß als Stichtag für die Wahl der 1. November 1996 maßgeblich ist. Das heißt, daß die Mitglieder bei der Dienststelle

wahlberechtigt sind, der sie am 1. November 1996 angehören.

Bei der Sitzung der Mitglieder des Geschäftskomitees am 14.10.1996 wurden die Öffnungszeiten und Preise für den „Tirolerhof“ in Bad Kleinkirchheim und den „Klausenhof“ in Bad Gleichenberg festgelegt. Die Preise wurden nicht erhöht. Es wurde jedoch bestimmt, daß die Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe, die bisher vom Verwalter zusätzlich eingehoben wurde, nun bereits im Pensionspreis inbegriffen ist. Diese Abgaben wurden daher auf die bisherigen Preise aufgeschlagen. Mehr darüber in diesem Heft. Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch und buchen Sie bereits jetzt ihren Winter- und Sommerurlaub. Wer zuerst bucht, sichert sich die schönsten Zimmer.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre dieser Broschüre viel Vergnügen und verbleibe mit recht herzlichen Grüßen

MAGNOFIT®:

UNSCHLAGBAR



hält Ihren Magnesiumhaushalt fit

NEU in Ihrer Apotheke

**ASTA
MEDICA**

Über mögliche Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker



TÄTIGKEITSBERICHT des Unterstützungsinstitutes 1993 - 1996

Das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache möchte allen Mitgliedern und Gönnern des Institutes einen Einblick über die zahlreichen Aktivitäten und Tätigkeiten der Ausschußmitglieder und der Mitglieder des Geschäftskomitees näher bringen und informieren. Der folgende Bericht umfaßt den Zeitraum der Wahlperiode 1993 bis 1996.

Anzahl der Mitglieder des Unterstützungsinstitutes:

Zu Beginn der Wahlperiode 1993 konnte das UI eine Gesamtmitgliederanzahl von 10.401 aufweisen: 6.478 Aktive, 3.203 Pensionisten und 720 Fondsteilnehmer).

Mit Stand per 31.12.1995 betrug die Mitgliederzahl 10.408: 6741 Aktive, 2.905 Pensionisten und 762 Fondsteilnehmer.

Auszahlung von außerordentlichen Unterstützungen:

Das Unterstützungsinstitut hat es sich zur Aufgabe gestellt unverschuldet in Not geratenen Mitgliedern schnell und unbürokratische Hilfestellung zu geben. Nach jeweiligen Beschlüssen des Geschäftskomitees wurden außerordentliche Unterstützungen - wie z.B. einmalige Geldaushilfen nach Dienstverletzungen, entschuldbare Notstände usw. - in der Höhe von öS 2.441.814,- an Kolleginnen und Kollegen ausbezahlt. Durch diese Gesamtsumme wurden in den vergangenen vier Jahren insgesamt 157 Kollegen unterstützt.

Beerdigungskostenbeiträge:

An die Hinterbliebenen von UI-Mitgliedern wurden vom Unterstützungsinstitut Beerdigungskostenbeiträge von öS 3.540.050 ausbezahlt.

Darlehenskassa:

In der Wahlperiode 1993 bis 1996 konnten 1332 Darlehensanträge von Mitgliedern einer positiven Erledigung zugeführt werden. Jährlich werden 333 Darlehen zu je öS 30.000,-

vergeben. Insgesamt beträgt die Darlehenssumme an die 40 Mio Schilling.

Weihnachtsunterstützung von Waisen und Halbwaisen, sowie Witwen und Witwer:

Jedes Jahr um die Weihnachtszeit werden vom UI ca. 50 Waisen- bzw. Halbwaisenkinder und ca. 80 Witwen bzw. Witwer mit einer Weihnachtsunterstützung bedacht. Der Gesamtwert dieser Unterstützungen - Bargeld und Sachgeschenke - betrug in den letzten 3 Jahren öS 398.504,-.

Weihnachtsfeier für Kinder in der Marokkanerkaserne:



Alljährlich um die Weihnachtszeit wird vom Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache im Festsaal der Marokkanerkaserne eine Kinderweihnachtsfeier veranstaltet. Eingeladen werden ca. 150 Kinder von Mitgliedern,



zwischen dem 6. Und 12. Lebensjahr. Neben einer Kinderjause und einem bunten Nachmittag mit Vorführung eines Zauberkünstlers und musikalischen Darbietungen kommt auch der Weihnachtsmann zu Besuch und beschenkt die Kinder mit Süßigkeiten und einem "Walkman" (kleines Radio mit Kassettenteil und Kopfhörern) usw.

Im vergangenen Jahr 1995 wurden erstmals 2 Weihnachtsfeiern abgehalten - insgesamt wurden dazu 350 Kinder eingeladen.

In der Wahlperiode 1993-1996 wurden Geschenke im Gesamtwert von öS 451.800,- überreicht.

Die Weihnachtsfeier findet auch in diesem Jahr wieder statt. Die Vorbereitungsarbeiten für diese Feier sind im UI bereits angelaufen.

Ehrengeschenke zu besonderen Geburtstagen:



Oberst Friedrich BITTNER gratuliert Kollegen Karl STEFANI zum 100. Geburtstag.

Das UI überreicht Ehrengeschenke bei besonderen Geburtstagen von Mitgliedern. Zum 80., 85., 90., 95., und 100. Geburtstag werden die Jubilare meistens persönlich von einem Mitarbeiter des Unterstützungsinstitutes nach Vereinbarung besucht und mit einem Geschenk bedacht. Gratulationsschreiben, Blumen, Wein sowie Geschenkkörbe sollen den Jubilar erfreuen und ihm zeigen, daß er nicht in Vergessenheit geraten ist.



Rev.Insp. Horst KÖPF gratuliert Kollegen Hans PFENDTNER

155 Mitgliedern wurde bei besonderen Geburtstagen ein Ehrengeschenk überreicht.

Polizeibad

Im Polizeibad des Unterstützungsinstitutes wurden ab dem Jahre 1993 folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Der Kanalanschluß zum Zwecke der Wasser - und Abwasserbeseitigung wurde durchgeführt. Dieser Anschluß war nötig um die Wasserqualität zu steigern.
- Beim Eingang wurde ein automatisches Tor sowie an den Tageskassen eine Überwachungskamera und Gegensprechanlage installiert.
- Betreffend den Freizeitanlagen für die sportliche Betätigung unserer Badegäste wurde der Minigolfplatz renoviert, der Tennisplatz neu angelegt und zwei Tretboote wurden angekauft.
- Der Hauptweg vom Eingangstor bis zur Kantine und Umkehrplatz wurde asphaltiert.





Die Gesamtsumme für div. Investitionen und Instandhaltungskosten - wie z.B. Kanal, Tretboote, Liegen, Tor, usw. - betrugen im Zeitraum von Jänner 1993 bis August 1996 öS 472.605,-.

In den Badesaisonen 1993 bis einschließlich 1996 besuchten insgesamt 5.314 Badegäste das Polizeibad des Unterstützungsinstitutes (Tageskarten). Weiters konnten in diesem Zeitraum 456 Jahreswertmarken mit Kabinen vergeben werden.

Durch den kühlen und verregneten Sommer 1996 besuchten leider nur 843 Personen das Polizeibad.

Für das leibliche Wohl unserer Badegäste sorgten die Pächter der Kantine des Polizeibades des UI in Kaisermühlen.

Ferienhotel in Bad Gleichenberg "KLAUSENHOF"



Das Ferienhotel "KLAUSENHOF" in Bad Gleichenberg (im schönen steirischen Thermenland) besitzt zur Zeit 26 Zimmer mit insgesamt 56 Betten (Höchstauslastung).

Alle Zimmer wurden in

den letzten drei Jahren modern renoviert (neu eingerichtet) und auf einen guten Hotelstandard gebracht. Das gesamte Hotel wurde generalsaniert (Dach, Fassade, Zimmererneuerung, Heizung,...). So wurde z.B. im Jahre 1995 der Speisesaal neu adaptiert und 1996 das Schwimmbaden mit einer Vorwärmanlage ausgestattet.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf ca. öS 3.5 Mio.

In den Saisonen 1993 bis 1995 konnte das Ehepaar HEISSENBERGER und die Mitarbeiter des KLAUSENHOFES 18.913 Gäste begrüßen.

Das Unterstützungsinstitut gewährt Kinderermäßigungen im Hotel - in den Jahren 1993 bis 1995 betrug die Gesamtsumme an Sozialleistungen bezüglich Kinderermäßigungen öS 150.603.

5/96

Ferienhotel in Bad Kleinkirchheim "TIROLERHOF"

Das Ferienhotel "TIROLERHOF" im schönen Kärntnerland besitzt insgesamt 15 Zimmer mit 41 Betten.

In den Saisonen 1993 bis 1995 konnten von den Mitarbeitern des Tirolerhofes insgesamt 17.986 Gäste begrüßt werden.

Nach Beendigung der Wintersaison 1994/1995 übernahm Familie WEHDORN die Leitung des Hotels. Zuvor führte Familie MÜLLER erfolgreich den Hotelbetrieb.



Um unseren Gästen größtmöglichen Komfort bieten zu können, wurden bezüglich einer Sanierung des Hotels TIROLERHOF bereits in diesem Jahr Vorgespräche geführt. In Planung steht die Erneuerung der Fenster und Türen sowie eine neue Heizungsanlage, um den Winterurlaub noch erholsamer für die Urlauber zu machen.

Betreffend Kinderermäßigungen: an Sozialleistungen bezüglich Ermäßigungen für unsere kleinen Gäste wurden in den Jahren 1993 bis 1995 eine Gesamtsumme von öS 229.355,- an die Kolleginnen und Kollegen weitergegeben.

Bezüglich einer Sanierung des Hotels Tirolerhof wurden im Jahre 1996 bereits Vorgespräche geführt. In Planung steht die Erneuerung von Fenster und Türen sowie eine neue Heizungsanlage.

An Sozialleistungen bezüglich Kinderermäßigung wurden in den Jahren 1993-1995 eine Gesamtsummen von öS 229.355,- an die Kollegen weitergegeben.

Hausverwaltung:

Die Hausverwaltung des UI verwaltet zur Zeit 15 Wohnhausanlagen mit ca. 1.100 Wohnungen. Ziel des UI ist es, den Standard der Wohnungen so anzuheben, um für eine gute Lebensqualität der Kolleginnen, Kollegen und ihren Familien zu sorgen.

Aus diesem Grunde wurden bei folgenden Wohnhäusern Generalsanierungen (Kategorieanhebungen, Wohnungs-



Der Peugeot 806 fährt 1.000 km nonstop.

Theoretisch. Praktisch gibt's im Leben viele gute Gründe, doch früher anzuhalten.

Als echte Großraumlimousine verwöhnt der 806 mit 2 Schiebetüren, Servo, Airbag, ABS, Nebelscheinwerfern, mehr Sicherheit von allen Seiten durch erhöhte Sitzposition sowie Platz für bis zu 8 Personen.

806 Turbodiesel: ECE-Drittelmix 7,9 / pro 100 km.

Als Kleinbus vorsteuerabzugsberechtigt.



**PEUGEOT
PARTNER** 

Wir laden Sie herzlichst ein zur PEUGEOT-Sonderschau '96!

- Probefahrt mit den neuesten Modellen
- Gebrauchtwagen mit Löwensiegel
- Günstige Finanzierung - Leasing - Kredit
- Beratung durch unser geschultes Fachpersonal
- Service - Werkstätte

Autohaus Tulln

3430 Tulln, Frauentorgasse 5-7

Tel. 02272/2416, 2516 DW 26 oder Mobiltel. 0663/9229860

Ihr PEUGEOT-PARTNER!



PEUGEOT



**PEUGEOT
BANK**

**Eintausch
Finanzierung
Leasing**



zusammenlegungen, Einbau von Aufzügen, Neugestaltung der Gartenanlagen etc.) durchgeführt, begonnen bzw. in Planung gestellt.

1160 Wien, Possingergasse 57;

Fertigstellung bzw. Übergabe der sanierten Wohnungen an die Mieter im Jahre 1995. Die Baukosten betrugen insgesamt 187,7 Mio. öS. An Förderungen durch das Land Wien, wurden 59,0 Mio öS in Anspruch genommen.



1160 Wien, Possingergasse 59;

Fertigstellung und Übergabe der sanierten Wohnungen an die Mieter im Jahre 1995. Die Baukosten betrugen insgesamt 92,8 Mio öS. An Förderungen durch das Land Wien wurden 25,0 Mio öS in Anspruch genommen.

Das Unterstützungsinstitut der Bundes-sicherheitswache in

Wien, wurde für die vorbildhafte Generalsanierung des Hauses Possingergasse 53 bis 57 und 59 bis 61, von der Landesinnung Wien, Sektion Gewerbe und Handwerk der Wirtschaftskammer, mit dem 3. Platz des Stadterneuerungspreises 1996 belohnt.

1050 Wien, Wehrgasse 1;

Im Jahre 1995, wurde mit der Sanierung des Wohnhauses Wehrgasse 1 begonnen. Die geplanten Sanierungskosten werden mit 32,6 Mio öS angenommen. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Sommer 1997. Voraussichtliche Förderung vom Land Wien ca. 830.000.- öS.

1030 Wien, Boerhaavegasse 11;

Baubeginn für diese Wohnhausanlage war im Frühjahr 1996. Die geplanten Baukosten betragen für die Sanierung 27,0 Mio. öS. An Förderungen vom Land Wien, werden ca. 1,3 Mio. öS in Anspruch genommen werden. Fertigstellung voraussichtlich mit Sommer 1997.

1030 Wien, Kaisergartengasse 2;

Die Sanierung dieser Wohnhausanlage wurde ebenfalls im Frühjahr 1996 begonnen. Die voraussichtlichen Sanierungskosten betragen 22,4 Mio öS. Der voraussichtliche Zuschuß des Landes Wien beträgt ca. 1,4 Mio öS. Mit der Fertigstellung kann im Sommer 1997 gerechnet werden.

1150 Wien, Preysinggasse 20;

Für diese Wohnhausanlage ist ebenfalls eine Großsanierung in Planung. Genauere Angaben bezüglich Kosten und Zuschüsse können diesbezüglich keine gemacht werden. Voraussichtlicher Sanierungsbeginn Frühjahr 1997.

Weiters wurden bei folgenden Wohnhäusern größere Sanierungen, jedoch ohne jegliche Förderungsmittel in Anspruch genommen zu haben, durchgeführt.

1030 Wien, Am Heumarkt 29;

In den Jahren von 1994 bis 1995 wurden in diesem Gebäude die Aufzüge, die elektrischen Leitungen in den öffentlich zugänglichen Räumen erneuert, eine Gegensprechanlage neu installiert, eine komplette Dachsanierung sowie sonstige notwendigen Arbeiten durchgeführt. Die Investitionshöhe für diese Sanierungen betrug insgesamt 3.3 Mio öS.





OFFICES IN THE CITY OF VIENNA

WORLD-WIDE BUSINESS CENTRES NETWORK

Möblierte Büros ab 16 qm
auch stunden- oder tageweise zu mieten
Mehrsprachiger Telefonservice
Sekretariatsservice / Schreibbüro
Repräsentative Konferenzräume
Firmensitz, Postadresse auch ohne Büro



Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

TEL.: 514 74-0

RINGSTRASSEN-GALERIEN

Kärntner Ring 5-7, 1010 Wien
und in über 70 Niederlassungen weltweit.

NATUR NAHRUNG

Walfischgasse 12 Postfach 174
1015 Wien, Tel.: 0222/513 78 09



BALDRIAN-Kapseln

bei Nervosität, Angst- u. Spannungszuständen, Alltagsstress, zur Förderung der Einschlafbereitschaft.

MISTEL-Kapseln

Bei Kreislaufbeschwerden zur Kreislaufregulierung

WACHOLDERBEERÖL-Kapseln

Harttreibend

WEISSDORN-Kapseln

beginnende Leistungsschwäche des Herzens bei Belastungen, Druck und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend, Kreislaufbeschwerden, Müdigkeit und allgemeine Leistungsverminderung, als unterstützendes Mittel zur Regulierung von leichten Störungen der Herzschlagfolge.

WEISSDORN-KNOBLAUCH-MISTEL-Kapseln

Bei nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens (Altersherz), bei Kreislaufbeschwerden, zur Vorbeugung gegen Altersbeschwerden, bei allgemeiner Leistungsschwäche.

Glutamin-Lecithin-Dragees • Knoblauch-Kapseln

Knoblauch-Lecithin-Kapseln

Multi-Vitamin-Kapseln • Weizenkeim-Kapseln

Weizenkeim-Knoblauch-Kapseln

Aktiv für Sie

Eine starke Interessenvertretung für alle ArbeitnehmerInnen

- Die AK schafft Recht.
- Die AK gibt Schutz.
- Die AK bildet.
- Die AK sichert das soziale Netz.
- Die AK verhindert Preistreiberei.
- Die AK schützt die Umwelt.
- Die AK sichert die Sozialpartnerschaft.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22
Tel.: 501 65-0

AK
Wien



1040 Wien, Rainergasse 21;

Nach zweijähriger Bauzeit konnten im Objekt Rainergasse vier neu angebaute Aufzugsanlagen im Gesamtwert von 6 Mio. öS an die Mieter übergeben werden.

1140 Wien, Isbarygasse 5-7;

Die Wohnhausanlage in der Isbarygasse wurde in den Jahren 1992 bis 1994 durch folgende Sanierungsmaßnahmen verbessert.

Genereller Austausch der Fenster Fassadenneugestaltung mit Wärmedämmung Sanierung aller Kamine komplette Dachsanierung mit Blitzableiterschutz Neugestaltung der Grünanlagen.

Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 14,5 Mio öS.

1180 Wien, Gersthofer Straße 135;

Eine komplette Dachsanierung mit vorheriger Instandsetzungen aller Kaminanlagen wurde in den Jahren von 1993 bis 1994 durchgeführt. Die Baukosten betrugen 6,5 Mio öS. Bei den oben angeführten Wohnhäusern sind durch die Sanierungen erhebliche Kosten entstanden. Selbstverständlich wurden auch bei den übrigen Häusern Erneuerungen und Instandhaltungen durchgeführt.

In der Wahlperiode von 1993 bis 1996 wurden von der Hausverwaltung (UI-Wohnungsbeirat) insgesamt Wohnungen an die Mitglieder vergeben.

Jahrbuch sowie Informationsbroschüre

Alljährlich erscheint das offizielle Jahrbuch des Unterstützungsinstitutes. Weiters konnte im Jahre 1993 die UI-Informationsbroschüre ins Leben gerufen werden. Diese Broschüre erscheint im Jahr 6 mal und dient dazu, alle Mitglieder (Aktive, Pensionisten Fondsmitgliedern) mit



Ausgabe



Informationen über die Tätigkeiten des UI laufend zu informieren, Mitteilungen von Kollegen zum Kollegen sowie sonstige Schreiben bzw. Informationen (z.B Gesetzesänderungen, innerbetriebliche Änderungen, Ankündi-

gung von Pensionistentreffen usw.) an die Kolleginnen und Kollegen zu bringen.

Durch Werbeeinschaltungen von div. Firmen kann die Broschüre wirtschaftlich positiv arbeiten. Der Reinerlös dieser Broschüren fließt zur Gänze wohltätigen Zwecken des Unterstützungsinstitutes zu. Dies gilt auch für das offizielle Jahrbuch.

Diese Art Informationen an Mitglieder weiterzugeben kam bei diesen sehr gut an. Das Unterstützungsinstitut wurde von div. Mitgliedern aufgefordert, die Zeitschrift nach dieser Art weiterzuführen.

Kantine Marokko

Die Kantine in der Polizei-Kaserne-Marokkanergasse konnte trotz des Sparpaketes (weniger Schüler) in den letzten vier Jahren wirtschaftlich positiv geführt werden.

Bei Großkommandierungen (Demonstrationen, Fußballspiele etc.) wurde von der Kantine Marokko jedesmal die Außenversorgungen vorgenommen. Diese Außenversorgungen dienten vorwiegend zur Verpflegung von Kolleginnen und Kollegen und kamen bei diesen immer wieder gut an. Bei solchen Großereignissen hat die Kantine je nach Größe einer solchen Veranstaltung verlängerte Öffnungszeiten um für das leibliche Wohl der Kolleginnen zu sorgen.

Zu bemerken wäre, daß die Personalkosten öS 4.571.686.- betrugen (Löhne, Überstunden bei Großereignissen sowie Abfertigung) in den letzten 4 Jahren (einschließlich 8/96) und diese ausschließlich das Unterstützungsinstitut zu tragen hat.

Das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache in Wien und deren Mitarbeiter hoffen, Ihnen einen kleinen Überblick über die letzten 4 Jahre gegeben zu haben. Betriebsergebnisse können über die jeweiligen Rechenschaftsberichte entnommen werden. Bezüglich weiterer Fragen über die Tätigkeiten, welche in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden, stehen Ihnen die Mitarbeiter des UI zur Verfügung.

Das Unterstützungsinstitut der BSW Wien

DR. FRITZ GERHARDT

FACHARTZ FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

BADNERSTRASSE 2A/7

2540 BAD VÖSLAU, TEL. 02252/762 28

ORDINATIONSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG 9⁰⁰ - 11⁰⁰ UHR

MONTAG UND MITTWOCH 15⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR



KAINZ & KIRCHMAYER Ges.m.b.H.

Präzisionswerkzeuge und
Werkzeugmaschinen

A-1070 Wien, Burggasse 2
Tel +43-1-523 71 53 Fax +43-0-523 10 51

Blumen Brigitta Pollak

1070 Wien Burggasse 36 Tel.: 523 91 21

Gasthaus „2 Liefserln“

Inhaber: E. Neckar



1070 Wien
Burggasse 63
Telefon 523 32 82

W ELEKTRO-SERVICE WITZ & PICHLER GESMBH

INSTALLATION - BERATUNG - PLANUNG
VERKAUF - ELEKTROHEIZUNG - SPRECHANLAGEN
ALARMANLAGEN REPARATUREN

1070 WIEN, NEUSTIFTGASSE 19
TEL. (0222) 526 39 85 • FAX DW 6

Eine Klinik wie ein Hotel

In der Neuen Wiener Privatklinik weiß man um die Wechselwirkung zwischen Körper und Seele. In elegantem Jugendstil-Ambiente mit dem typischen Wiener Flair der Jahrhundertwende fühlen sich die Patienten wie Gäste - verwöhnt mit bester medizinischer Betreuung und vielen Leistungen eines 5 Sterne-Hotels.

Der Arzt des Vertrauens findet in der Neuen Wiener Privatklinik ideale Voraussetzungen zur Behandlung seiner Patienten.

Immer mehr Spitzenvertreter der Medizin bedienen sich der Einrichtungen dieses Hauses. Wohlbefinden in perfektem Einklang mit modernster medizinisch-technischer Ausstattung in Stationen und Ambulanzen. Geborgenheit in den geschulten Händen eines diplomierten Pflegepersonals.

...Es ist immer Zeit für ein persönliches Gespräch.

WIENER PRIVATKLINIK

Das Belegspital im Herzen des Wiener Universitäts- und Arztviertels
A-1090 Wien, Pelikangasse 15, Tel.: + 43/1/40180-0, Fax: + 43/1/40180-780

Bender Wien

Bender + Co Gesellschaft mbH
Dr. Boehringer-Gasse 5-11
A - 1 1 2 1 W i e n
Telefon (0222) 801 05-0*
Telex 132430 beb oe
Telefax 804 08 23

Bender ist
ein öster-
reichisches
Unternehmen
der forschenden
pharmazeu-
tischen Industrie
im Internationalen
Unternehmens-
verband Boehringer
Ingelheim



ALPENKURHOTEL GÖSING ****

3221 Gösing (120 km von Wien)
Tel. 02728/217

Paradiesisch residieren im Naturpark Ötscher-Tormäuer
6000 ha Waldluft - Mountainbiking - Rafting - Wandern
Training für Herz, Kreislauf, Wirbelsäule - modernste
Fitnessgeräte
Arzt - Masseur - Kosmetik

DRUCKEREI HEINZ-GERHARD SEITZ G.M.B.H.

1030 WIEN, PFARRHOFGASSE 13 U. ZIEHRERPL. 10, TEL. 713 33 51
FAX 713 82 16

- SATZ
- REPRO
- DRUCK
- ENDFERTIGUNG
- BELICHTUNSSERVICE MACINTOSH ODER PC



Die Mitglieder des Geschäftskomitees des Unterstützungsinstitutes:

Leider wurde von mir verabsäumt, Ihnen geschätzte Leserinnen und Leser, bereits vor vier Jahren zu berichten, wer aus den Reihen der im Jahre 1992 neu gewählten Ausschußmitglieder in das Geschäftskomitee des UI gewählt wurde.

Die Vorstellung der Mitglieder des derzeit bestehenden Geschäftskomitees soll also ausnahmsweise am Ende ihrer Tätigkeit nach 4 Jahren erfolgen und in einer kurzen Zusammenfassung anschließend auch ein kurzer Überblick über die Leistungen des Institutes gegeben werden. Die Mitglieder des neu konstituierten Geschäftskomitees werden Ihnen so rasch als möglich nach ihrer Wahl in unserer INFO-Broschüre vorgestellt werden.

Nun aber kurz zu den Statuten des Institutes.

Der § 10 spricht über Wohlfahrtseinrichtungen und bestimmt im Abs. 1, daß die dem Unterstützungsinstitut zukommende Gründung und Förderung von Wohlfahrtseinrichtungen sich vornehmlich auf die Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für **a k t i v e** verheiratete und verwitwete Institutsmitglieder durch den Bau von Wohnhäusern und durch Überlassung der einzelnen Wohnungen an dieselben bezieht.

Im Abs. 2 wird bestimmt, daß zur Durchführung der damit verbundenen Geschäfte ein eigenes **Geschäftskomitee** gebildet wird. Mitglieder desselben sind kraft Statutarischer Bestimmung der Vorstand des Unter-

stützungsinstitutes und **v i e r** Vertreter des Ausschusses. Weitere Mitglieder werden nach Anhörung des Ausschusses vom Polizeipräsidenten bestimmt.

Dieser § 10 Abs 2 der Statuten des UI begründet das Geschäftskomitee, deren Mitglieder vom Vorstand zu Sitzungen einberufen werden.

Je nach Arbeitsanfall und Entscheidungsbedarf finden diese Sitzungen 10 bis 12 mal jährlich statt. Sind Entscheidungen von großer Tragweite erforderlich, so kann vom Geschäftskomitee die Diskussion und Entscheidung über diese Angelegenheit durch die Ausschußmitglieder beantragt werden.

Die Mitglieder des Geschäftskomitees agieren gleichzeitig auch als **„Wohnungsbeirat“** im Sinne des § 11 der Statuten des UI, wonach zur Beratung und Beschlußfassung über Verwaltungsangelegenheiten der dem Unterstützungsinstitut gehörigen Häuser ein Wohnungsbeirat gebildet wird, der aus dem Vorstand und vier vom Ausschuß gewählten Mitgliedern besteht.

Gemäß § 17 der Statuten des UI ist vom Ausschuß auch eine viergliedrige **„Kontrollkommission“** aus seiner Mitte zu wählen, der die Kontrolle über die vom Vorstand ausgezahlten Unterstützungen, Beerdigungskostenbeiträge und sonstigen Auslagen und die sich daraus ergebende Überprüfung der Rechnungsführung und Belege sowie der Kassa ergibt. Über diese Überprüfung ist bei der nächsten Ausschußsitzung zu berichten.

B. ASTLEITHNER CHEM. VERFAHRENSTECHNIK



Faloo

A-2700 Wiener Neustadt, Samuel-Morse-Str. 5
Telefon: 02622/84162 und 88048
Telefax: Klappe 40, Hotline: 0663/029486

Die Firma B. ASTLEITHNER, chemische Verfahrenstechnik, A-2700 WIENER NEUSTADT, Samuel Morse Straße 5, wurde am 20. März 1991, als Handelsagentur gegründet, wobei die Handelsprodukte auf unsere Rezeptur in unserer Aufmachung von 3 Firmen im Wiener und NÖ-Raum hergestellt und von uns vertrieben wurden.

Mit der Erweiterung auf Handel mit Waren aller (includiert Apotheken- und Drogeriebedarf) Art wurde unser Lieferprogramm größer und die Probleme mit den Zulieferern in puncto Qualität und Liefergenauigkeit für uns unhaltbar.

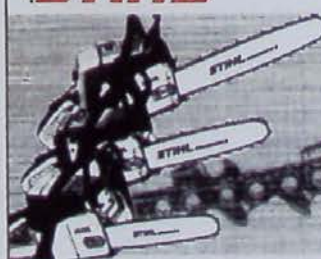
HONDA MOTORGERÄTE

EU-AKTION

Stihl- und Honda-Motorgeräte zu kostengünstigen EU-Preisen ...

NEUES PROGRAMM

STIHL



Mäht den Rasen wie von selbst



... bei Ihrem Motoristen
ALFONS SCHUBERT

Werkstätte: 21, Leopoldauer Str. 162
Telefon 257 37 68
Mobile Werkstätte:
Tel. 0663/919 45 84

Gebietsvertretung für Honda, Sabo u. Stihl

Reparaturen aller Marken



Das Geschäftskomitee des UI und die Kontrollkommission des UI-Ausschusses bestand aus nachfolgend alphabetisch angeführten Ausschußmitgliedern:

1) Mitglieder des Geschäftskomitees des UI:



Walter **BEINHART**, BezInsp., SW.-Abt. Innerer Dienst, 01.03.1955 Großebersdorf/NÖ geb., erl. Beruf HTL für Maschinenbau, seit 1979 verheiratet, Vater eines 14 jähr. Sohnes, Eintritt SW mit 01.02.1974, anschl. Alarmabt. und SW.-Abt.3, ab 1.2.1981 Gl-Ref.1, GAL/W2 1982 anschl. Leiter d. Protokolls im Gl-Ref.1, seit 4/94 Leiter der DOKU-Gruppe der SW.

Ausschußmitglied seit 1982, von 1982 bis 1985 Mitglied der Kontrollkommission, seit 1985 Geschäftskomitee des UI.



Erich **HAUBNER**, BezInsp., SW.-Abt. Schmelz, 06.08.1955 Alt-Nagelberg/Waldviertel geb., erl. Beruf Bürolehrling und Glasbläser, seit 1974 verheiratet, Vater eines 20 jähr. Sohnes; Eintritt SW mit 31.12.1973, dann SW.-Abt. Schmelz. GAL/ W2 1980, anschl. 2.Wachkdt Schulwachz., Seit 1983 Abt.Kanzlei SW.-Abt. Schmelz.

Pers.Vertr.Tätigkeit seit 1981, ab 1983 Vorsitzender DA u. BA. Ausschußmitglied UI seit 1981, Mitglied des Geschäftskomitees und Wohnungsbeirates seit 16.1.1985.



Leopold **KÄHRER**, RevInsp., SW.-Abt. Mariahilf, 01.07.1954 Watzelsdorf/NÖ geb., erl. Beruf Bäcker, seit 1978 verheiratet, Vater einer Tochter Eintritt SW mit 1.10.1973, anschl. SW.-Abt. Mariahilf.

Seit 1983 Pers. Vertreter, seit 1987 Vorsitzender des DA und BA bei der SW.-Abt. Mariahilf. Seit 1987 UI-Ausschußmitglied, seit 1991 Mitglied des Geschäftskomitees des UI.



Andreas **PÜRK**, RevInsp., VerkAbt., mot. Verk. Gruppe, 20.06.1964 Wien geb., erl. Beruf Datenverarbeitungskaufmann und Programmierer, seit 1984 verheiratet. Eintritt SW 01.02.1983, anschl. SW.-Abt. Landstraße, seit 1989 VerkAbt. mot. Verk. Gruppe.

Vertreter im DA und BA der Verk. Abt. Seit 1992 Ausschußmitglied und Mitglied des Geschäftskomitees des UI.



Harald **SEGALL**, BezInsp., Schulabteilung der SW, 11.01.1960 Wien geb.,
erl. Beruf Handelsschule, von 1975-1978 PolPraktikant. seit 1992 verheiratet;
Eintritt SW 1978, anschl. SW.-Abt. Leopoldstadt, seit 1981 Schulabt.
der SW, 12. GAL/W2 u. Verw. Akademie B absolviert, seit 1989 Betriebs-
ausschuß Schulabt., seit 1991 Vors. Stv. des Dienststellenausschusses der
Schulabt.

Seit 1993 Ausschußmitglied des UI. Durch Ausscheiden des Koll. Hans
GOLOB aus dem Geschäftskomitee wegen Besuch der SIAK seit Jänner
1995 in das Geschäftskomitee gewählt.



Bernhard **SPIEGL**, RevInsp., Alarmabteilung, 04.09.1955 Leoben/Stmk
geb., erl. Beruf Maschinenschlosser, seit 1983 verheiratet, Vater eines
Sohnes und einer Tochter. Eintritt SW am 29.04.1977, anschl. SW.-Abt.
Simmering, seit 01.05.1979 Alarmabteilung;

Mitglied des BA und DA (Vors.Stv), seit 1984 Ausschußmitglied des UI,
seit 1992 Mitglied des Geschäftskomitees.

2) Mitglieder der Kontrollkommission des UI-Ausschusses:



Kurt **FEICHTINGER**, RevInsp., Gef.Haus-Abteilung, 08.12.1962
Mauterndorf/Salzburg geb., von 1978 bis 1981 Polizeipraktikant, Eintritt
SW mit 1.4.1983, anschl. Gefangenenhausabteilung.

PersVertr. Tätigkeit seit 1988, Mitglied des DA (Vors.Stv) und des Be-
triebsausschusses. Ausschußmitglied des UI seit 1/87, Mitglied der Kon-
trollkommission seit 1989.



Egon **KANAI**; AbtInsp., SW.-Abt. Liesing, 30.11.1952 Bad Vöslau geb.,
erl. Beruf Koch, verw., Vater von 2 Kindern. Eintritt SW mit 31.12.1973,
anschl. SW.-Abt. Brigittenau, GAL/W2 (4.) im Jahre 1980, anschl. SW.-
Abt. Liesing;

Ausschußmitglied des UI seit 1984, Mitglied der Kontrollkommission des
Ausschusses seit 1993.



Gustav **MORTINGER**; BezInsp., Schulabt. der SW., 18.12.1950 geb., erl.
Beruf Landmaschinenmechaniker, verh., Vater eines Sohnes und einer
Tochter;

Eintritt SW im Jahre 1975, anschl. SW.-Abt. Leopoldstadt, ab 10/1980
Tagdienst K-Abteilung, 7. GAL/W2 im Jahre 1982, Seit 1.7.1982 Lehrer
in der Schulabteilung. Ausschußmitglied seit 1985, Mitglied der Kontroll-
kommission seit 1/1993.

Richard **PANOZO**; BezInsp. SW.-Abt. Favoriten,
31.7.1957 geb., Eintritt in die SW mit 1.2.1977; UI-Ausschußmitglied, seit
1/1993 Mitglied der Kontrollkommission des Ausschusses.
(Bild leider nicht verfügbar.)



AVIS[®] AUTOVERMIETUNG

Stadtbüro:

AVIS Autovermietung GmbH
Opernring 3-5 Tel.: 587 62 41
A-1010 Wien Fax: 587 49 00

Flughafenbüro:

AVIS Autovermietung GmbH
Flughafen Schwechat Tel.: 7007 - 2700
A-1300 Wien/Schwechat Fax: 7007 - 5642

Internationales Reservierungsbüro: Tel.: 0660/ 87 57 Nummer zum Ortstarif



25 Jahre Partner für Profis

**BIM BAUMEISTER
Schmoll**

PLANUNG - BAULEITUNG - BAUMANAGEMENT
2700 Wr. Neustadt, Siglgasse 6
Telefon 02622/25539, Telefax 02622/26845



**BAUSTOFFE • BRENNSTOFFE
TANKSTELLE**

U.A.F.
GRAP & STIFT

STEYR
Trucks



Verkauf - Service - Reparatur

RAIFFEISEN-LAGERHAUS WIENER NEUSTADT

Wiener Straße 93-95a • Tel. 0 26 22/22 1 77-0 • Fax DW 34

ges.m.b.h.

KLUG

hermann

der maler mit verstand

dreipappelstraße 23
2700 wiener neustadt
tel. 026 22/211 61
fax 026 22/211 61-4

GESUNDHEITS-HIT von **AQUAFIT**



Die portable Sauna mit
großem Komfort.
Keine Vorheizzeit.
Entspannende, tiefenwirksame
und schmerzlinde-
rende Infrarot-Wärme auf Knopfdruck.
Schneller Aufbau ohne
zusätzliche Werkzeuge in
wenigen Minuten.
220-Volt-Anschluß.
In drei verschiedenen Größen
erhältlich.
Sehr kostengünstig im Verbrauch
(zw. 800 und 1.400 Watt).
✓ lindert Schmerzen
✓ fördert die Durchblutung
✓ verbrennt Kalorien
✓ entgiftet den Körper

POOL-PROFI

2700 Wiener Neustadt, Heizergasse 7,
Tel. 0 26 22/65 9 06

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 bis 16 Uhr, Sa von 9 bis 12 Uhr

Ausbildung zum INGENIEUR

TCM

Die Schule der Technik

Information unter 0222/331 26/206

Technologisches Gewerbemuseum
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt

WIEN 20, WEXSTRASSE 19-23

PORTRÄT: Frau Christine STRÖMER

Die Lebensgeschichte einer Frau mit „Herz und Verstand“, die sich vor vielen Jahren für den Beruf der Polizistin entschied und es nie bereut hat.



Frau Christine STRÖMER ist zwar Kontrollinspektor, wird aber von ihren Kollegen „Christl“ oder die „Strömerin“ genannt. Sie war eine der ersten Frauen, die sich für den Beruf der Polizistin entschieden hat. Im Jahre 1965 bestand erstmals für Frauen die Möglichkeit sich zur Sicherheitswachebeamten bei der Bundespolizeidirektion Wien ausbilden zu lassen.

Frau Christine STRÖMER hörte bei der Sendung „Autofahrer unterwegs“ ein Interview mit dem damaligen Generalinspektor LIPOVITS. Aufgrund eines Personalmangels wurden junge Damen und Herren aufgerufen, sich für den Beruf des Sicherheitswachebeamten zu melden.

Spontan beschloß Frau STRÖMER ein Ansuchen an die Polizeidirektion zu schreiben, welches noch gerade rechtzeitig am letztmöglichen Termin per Einschreiben abgeschickt wurde. Das Neue reizte sie. Die Reaktion der Arbeitskollegin: „...das machst Du nie!“

Frau Christine STRÖMER wurde aus den Bewerberinnen ausgewählt und bestand die Aufnahmeprüfung; sie wechselte von ihrem erlernten Beruf Schneiderei zur Wiener Polizei.

Am 1.10.1965 fand die Angelobung der ersten weiblichen

Sicherheitswachebeamtinnen statt - darunter auch Frau Christine STRÖMER.

Das neue Berufsbild interessierte Frau STRÖMER und auch die besseren finanziellen Verdienstmöglichkeiten sind ein nicht ganz unwichtiger Faktor. In den 60er Jahren verdiente eine Polizistin immerhin um ca. 300 öS mehr, als eine ausgebildete Schneiderin. Dieser Mehrverdienst bedeutete für Frauen eine große finanzielle Verbesserung.



**“WIR WAREN EIN
NOVUM UND
MUSSTEN UNS
ERST RICHTIG
BEHAUPTEN!”**

Frau STRÖMER sieht sich und ihre damaligen Kameradschaftskolleginnen als „Pioniere“. War es doch das erste Mal, daß Frauen die Möglichkeit eröffnet wurde einen bis dahin typischen Männerberuf zu ergreifen.

Frau Christine STRÖMER dazu: „Uns Frauen hat man damals zur



Willkommen !

Sicher ganz nah
Die V Niederösterreichische
Versicherung



Sorgenfreie Tage in Ihrem neuen Eigenheim oder Haus. Das wünschen wir Ihnen. Und weil sorgenfrei auch mit Vorsorgen zu tun hat, heißen wir Sie gerne bei uns willkommen. Mit den neuen Maßprogrammen **Haushalt Optimal** und **Eigenheim Optimal**. Damit lösen wir Probleme, an die Sie vielleicht gar nicht denken. Brauchen Sie auch gar nicht. Dazu haben Sie ja uns. Sprechen Sie mit unseren Mitarbeitern vor Ort.

Erste n.oe. Brandschaden-Versicherungsaktiengesellschaft
Roßauer Lände 47-49, A-1090 Wien, Tel. 0222/313 70-0, Fax 0222/313 70-395

Zugriff auf die erste Adresse

- ✓ *aktiver Erfahrungsaustausch mit EDV-Fachleuten*
- ✓ *kostengünstige Aus- und Weiterbildung unter dem Motto "Aus der Praxis für die Praxis"*
- ✓ *aktuelle Informationen in den "ADV-Mitteilungen"*

Mehr als 1200 Firmen, Institutionen und Einzelpersonen sind bereits Mitglied der ADV Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung. Die ADV ist damit ein Forum für kooperativen Gedankenaustausch der Anwender von EDV-Anlagen jeder Größe, der Führungskräfte, der Spezialisten der EDV, der Betriebsorganisatoren und einschlägig tätiger Wissenschaftler. Als unabhängige Institution mit internationalen Kontakten informiert sie objektiv, kritisch, umfassend und aktuell über das Fachgebiet.



Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung
Die EDV-Anwendervereinigung Österreichs

Kontaktieren Sie uns an, eine ADV-Mitgliedschaft bringt viele Vorteile!



(0222) 533 09 13, Fax -77



Polizei geholt, da es zu wenig Personal gab. Es war die Zeit des Wirtschaftswunders, die meisten Leute gingen lieber in die Privatwirtschaft, da es dort bessere Verdienstmöglichkeiten gab. Damals sprach man nicht von Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau. Es dachte sicher niemand daran Frauen zur Polizei zu holen aus Überlegungen der Gleichberechtigung. Anders in der heutigen Zeit - da hat man sicher auch aus diesem Grund den Frauen wieder die Möglichkeit eröffnet, den Beruf der Polizistin zu ergreifen. In den 60er Jahren war es für uns Frauen nicht leicht sich bei den Männern durchzusetzen. Es hat schon einige Zeit gedauert, bis die Herren gemerkt haben, daß wir Frauen genauso gut sind."

DIE ELTERN WAREN STOLZ, DASS IHRE TOCHTER POLIZISTIN WURDE!

Frau Christine STRÖMER trat am 1.10.1965 bei der Polizei ein, sie absolvierte 2 Jahre Grundausbildung in der Polizeischule, legte erfolgreich ihre Dienstprüfung ab und kam 1967 "auf die Straße". Bis zum Jahre 1972 versah sie ihren Dienst im 1. Wiener Bezirk am Wachzimmer "Stubenring" am Lueger Platz.

Ein Dienstbefehl legte fest, daß die Sicherheitswachebeamten, obwohl sie die selbe Ausbildung wie die männlichen Kollegen absolviert haben, ausschließlich für den Verkehrsdienst - d.h. die Regelung und Überwachung des Straßenverkehrs im Bereich der Sicherheitswacheabteilung Innere Stadt herangezogen werden durften. So war der Zutritt zu Sonderabteilungen- wie z.B. die Diensthundabteilung

den Polizistinnen in den 60er Jahren versperrt. Auch die Funkstreife war ausschließlich von Männern besetzt.



"Wir hatten auf der Straße keine Waffen und unsere Ausrüstung war schlecht. Meinen Dienst versah ich größtenteils in den 'Verkehrshütterln' bzw. durfte ich die

Kurzparkzonen überwachen und Zetteln verteilen."

Der Polizeidienst im Jahre 1967 sah für unsere Kollegin wie folgt aus:

3 Tage Dienst:

1. Tag: 8 - 21 Uhr (davon Verkehrshütterln in der Zeit von 8 - 10 Uhr, 13 - 16 Uhr und von 19 - 21 Uhr).
2. Tag: 6 - 19 Uhr (davon Verkehrshütterln in der Zeit von 6 - 8 Uhr, 10 - 13 Uhr und von 16 - 19 Uhr).
3. Tag: 6 - 22 Uhr sogenannter "Reservetag" - das bedeutete den ganzen Tag Anwesenheit. Es wurden u.a. Verwaltungstätigkeiten gemacht und die Kurzparkzonen überwacht. Außerdem sprang man für erkrankte Kolleginnen bei der Regelung und Überwachung vom Verkehr ein (Verkehrshütterlndienst).

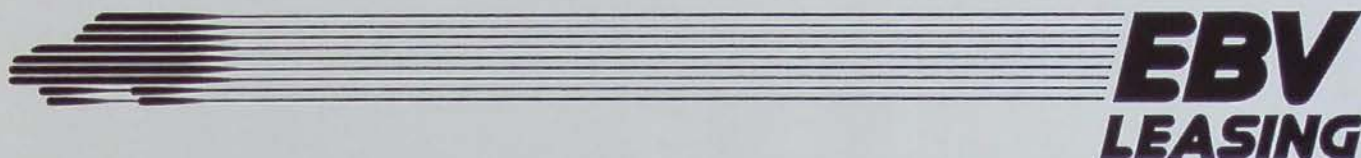
1967: Ausmusterung der Kameradschaft 6/65



Fr. Christine STRÖMER



- Spezialist im Kfz-Leasing
- Optimale Finanzierung
- Günstige Haftpflicht- und Kaskoversicherungen



Linke Wienzeile 120, 1061 Wien, Postfach 100, Telefon (0222) 59 953-0*

Drogen und Arzneimittelanalytik

BIOKINET

chem. Laboratorium GmbH

1170 Wien, Nattergasse 4

Tel.: 485 69 69 Fax: 485 69 70

Josef Parsch

Inhaber: Paul Hirnich

Technische, chemische u. metallurgische
Erzeugnisse für Gewerbe und Industrie

1150 Wien, Zwölfergasse 4

Tel.: 892 81 82 Fax: 892 91 74

AUTOLACKIEREREI HAVARIEDIENST KOLOMAN KÖNIG

1220 WIEN, KAGRANERPLATZ 31

TEL. 203 02 50

1020 WIEN, FEUERBACHSTRASSE 4

TEL. 728 01 75

Chem. Putzerei Carina

Spezialreinigung für Leder, Teppiche
Vorhänge

Fa. Frantisch Herta

Geiselbergstrasse 31 Tel. 0222 / 749 84 56

1110 Wien

Mo - Fr 7 - 18 Uhr

STEPPI & CO

Gesellschaft m.b.H.



Gegr.
1925

ZENTRALHEIZUNGEN, ÖLFEUERUNGEN
SANITÄRE EINRICHTUNGEN

DAS HAUS FÜR WASSER UND WÄRME

1050 WIEN, SIEBENBRUNNENGASSE 22, (0222) 544 16 33
5020 SALZBURG, JAKOB AUER-STR. 1, (0662) 62 09 93

Di-Fr 9-18h

Sa 8-12h



Telefon

914 60 06



14. Bezirk
Hütteldorfer Straße 150



Im Jahre 1974 absolvierte Frau Christine STRÖMER den Grundausbildungslehrgang für dienstführende Sicherheitswachebeamte (Chargenkurs).

“ICH GEHE GERNE IN DEN DIENST UND ICH HABE KLASSE ARBEITSKOLLEGEN”

Frau Christine STRÖMER ist mit “Herz und Seele” Polizistin. Sie ist eine der wenigen Sicherheitswachebeamtinnen der ersten Stunde, die noch ihren Beruf ausübt. Sie versteht seit einiger Zeit ihren Dienst in der Bundespolizeidirektion Wien und ist dem Innenministerium zugeteilt - in ihrer verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit leitet sie die Kanzlei für Fernmeldeangelegenheiten der Abteilung II/3 und ist für alle Bundesländer zuständig.

Ihr Beruf hat ihr immer gefallen und Spaß gemacht: “ Ich gehe gern in den Dienst; man hat viel mit Leuten zu tun und ich habe klasse Kollegen.” Aber ganz besonders schätzt sie die gute Kameradschaft.

Auf der beruflichen Erfolgsleiter hat Frau Christine STRÖMER mit viel Wissen, Kompetenz und Menschenkenntnis die Spitze erreicht.

BEI DER POLIZEI DEN MANN FÜR'S LEBEN GETROFFEN

In ihren Dienstjahren am Stubenring lernte Frau Christine STRÖMER ihren Mann fürs Leben kennen. Im Jahre 1971 heiratet sie Karl STRÖMER. Im Gespräch betont sie lachend, daß ihr Mann erst 2 Jahre später als sie bei der Sicherheitswache eingetreten ist. Herr Karl STRÖMER versah seinen Dienst als Phantomzeichner im “EKF” (Erkennungsdienst Kriminaltechnik und Fahndung). Nach 16 Jahren glücklicher Ehe wird Frau Christine STRÖMER Witwe. Das Leben mußte für sie weitergehen. Der Beruf und die gute Kameradschaft mit den Kollegen half ihr auch über diese schwere Zeit hinweg.



Kriminalistische Kleinarbeit am Tatort und die wissenschaftliche Auswertung von Spuren, die meisterhafte Handfertigkeit, etwa der Gratiker — das alles sind Leistungen, die derzeit weit unterbezahlt sind.

Entnommen aus: Die Exekutive 12/1991



Tag der offenen Tür in der Diensthundeabteilung

IHRE HOBBYS:

REISEN UND FINGERHÜTE SAMMELN

In ihrer Freizeit bereist Frau Christine STRÖMER gerne andere Länder. Ihren heurigen Urlaub verbrachte sie z.B. in Island - dem Land aus Feuer und Eis. Die Kollegen freuen sich immer auf ihre Rückkehr aus dem Urlaub, da sie bereits neugierig auf die vielen schönen Fotos sind, die Frau STRÖMER selber macht.

Seit vielen Jahren sammelt Frau STRÖMER Fingerhüte und diese Sammelleidenschaft hat sich zu einem richtigen Hobby entwickelt.

Unter den Kolleginnen und Kollegen erfreut sich Frau Christine STRÖMER großer Beliebtheit. Sie ist zur Stelle wenn man Hilfe benötigt oder ganz einfach nur einen Zuhörer braucht, um seine Sorgen auszuschütten. Aber auch für jede Menge Spaß ist Sie zu haben. “Eine Frau zum Pferdestehlen” - wie ein Kollege es einmal sehr treffend ausgedrückt hat.



MASSAGEINSTITUT ERICH GROISS

1090 WIEN, KOLINGASSE 6
TEL. 319 75 80
TERMIN NACH VEREINBARUNG

JARMA
MASCHINEN UND WERKZEUGE
STANZTECHNIK - SIGNIERTECHNIK



A-1090 WIEN · NUSSDORFERSTR. 68
TEL. 34 35 63 · FAX 34 01 67

R. Merkstallinger Ges.m.b.H. Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen

1090 Wien
Reznicekgasse 6

Tel. (0222) 319 11 62
Fax (0222) 310 52 06

fahrschule



AUSBILDUNG FÜR ALLE
FÜHRERSCHEINGRUPPEN

Inh. H. KAUER
Sobieskigasse 1
1090 Wien

Tel.: 317 44 05
Fax: 319 93 36

BUZO Heizungsmontage GmbH.

Liechtensteinstraße 96 / Newaldgasse
A-1090 Wien

Tel. Nr.: (0043) (1) 310 87 22
310 87 23

Fax Nr.: (0043) (1) 310 87 24

AUTO-HAVERIESCHNELLDIENST **SPENGLER-LACKARBEITEN**



Maria Panagl

1090 WIEN, SPITTELAUER LÄNDE-STADTBAHNBOGEN 334
FAX/TEL: 317 01 98 MOBIL: 0664/ 301 45 40



SANITÄRSTUDIO **Paser u. Kocher**

Ges.m.b.H.
GAS - WASSER - HEIZUNG

1090 Wien, Liechtensteinstraße 90
Tel. (0222) 319 65 78

EBBE & FLUT



Wien 7., Kaiserstraße 94
Tel. 523 92 39

Montag-Freitag

18.00-02.00 Uhr

Samstag 20.00-02.00 Uhr

Sonntag-Freitag geschlossen



“WIR HATTEN EIN GROSSES KAMERADSCHAFTSGEFÜHL - WIR HIELTEN ZUSAMMEN WIE PECH UND SCHWEFEL!”

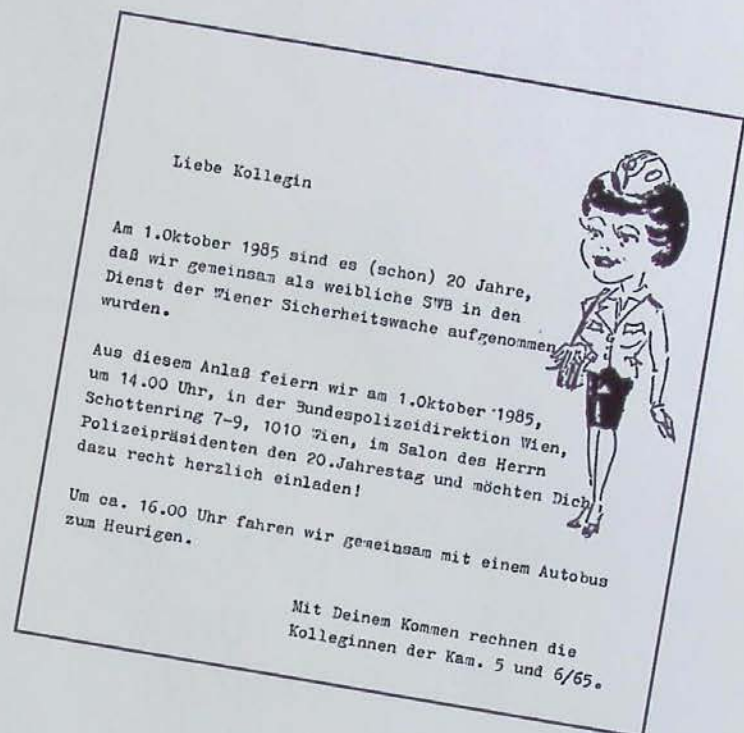
Eine gute Kameradschaft verbindet sie auch noch mit ihren ehemaligen Kolleginnen der “Kameradschaften 5 und 6/65”. In regelmäßigen Abständen finden Treffen statt. 20 jähriges Jubiläum: Für die Einladung fertigte Herr Oberst KÖLLNER (der damalige Leiter des Referates 6 des Generalinspektorates der Wiener Sicherheitswache, bei seinen Kollegen sehr beliebt und der leider viel zu früh verstorben ist) die nebenstehende Zeichnung an.



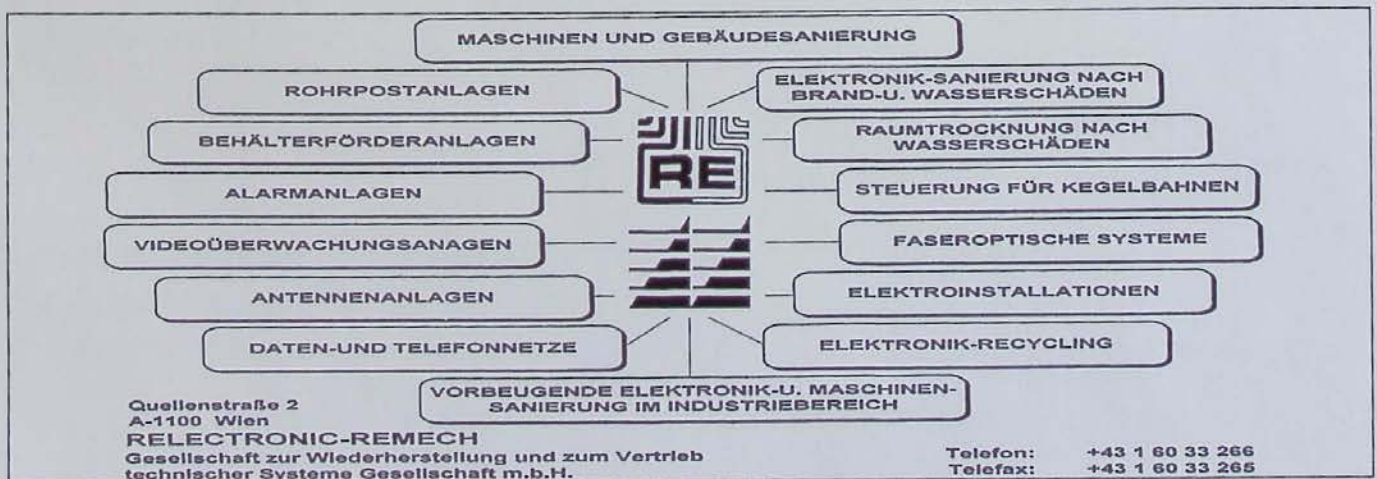
Kameradschaftstreffen anlässlich des 20 jährigen Jubiläums (Fr. Christine Strömer - erste von rechts)

Im Herbst 1995 fand das 30jährige Wiedersehensjubiläum statt - die UI-INFORMATION hat in der Ausgabe 5/95 darüber berichtet.

Das Gespräch mit Frau Christine STRÖMER führte Frau Mag. Eveline BRAMBÖCK. Die Fotos wurden dankenswerter Weise von Frau Christine STRÖMER aus ihrem Fotoalbum für diesen Artikel zur Verfügung gestellt.



Wir wünschen unserer Kollegin Frau Christine STRÖMER für die Zukunft viel beruflichen Erfolg und weiterhin so viel Freude und Spaß an der Arbeit. Privat wünschen wir ihr schöne und interessante Reiseziele, für die Fingerhutsammlung seltene Exemplare und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!





A-2320 Schwechat
Hainburger
Bundesstraße 1
Telefon
0222/70120-0
Telefax
0222/70120-4



MASSEY-FERGUSON BAGGERLADER
CASE POCLAIN MOBIL- und RAUPENBAGGER, RADLADER

**Sto-
be**

Sto-be-Druck Ges.m.b.H.

1070 Wien
Lindengasse 13-15

Telefon (0 22 2) 523 27 52
Telefax (0 22 2) 526 65 57

Josef Jagoditsch
FLEISCH - WURST
SELCHWAREN

1030 Wien, Erdbergstraße 120 a
Telefon 712 15 32

Gerhard Janku
Uhrmachermeister
Reparaturen antiker Uhren

1030 Wien, Erdbergstraße 22
Telefon 714 11 74

Oberbank
Wien-Hernals

1170 Wien, Hernalser
Hauptstraße 112
Telefon (0222) 486 16 26

Oberbank
Ein bißchen mehr als eine Bank

HOERBIGER VENTILWERKE
AKTIENGESELLSCHAFT

A-1111 Wien, Braunhubergasse 23
Telefon 74 00 40

DIPLOM-INGENIEUR
FRANZ LEPPA

STAATLICH BEFUGTER U. BEEIDETER ZIVIL-
INGENIEUR FÜR BAUWESEN



1020 WIEN, OBERE DONAUSTRASSE 12
TEL. (02 22) 330 23 11 • FAX 330 23 14
1190 WIEN, SIEVERINGER STRASSE 182
TEL. (02 22) 44 37 15 • FAX 44 3716

HELFENDE

„Helfende Hände“

HÄNDE

Mobiler Hilfsdienst

- * Hauskrankenpflege
- * Tag-, Nachtbetreuung
- * Wochenendbetreuung

Büro: MO-FR 9-17, ☎ 495 49 00 Fax: 495 49 00/20
1160 Wien, Fröbelgasse 22

Haus „Der Talisman“

- * Privater Kindergarten
- * Übergangspflege
- * Dauerpflegeplätze

WACHZIMMERERÖFFNUNG im 13. Bezirk "Am Platz"



Nach der Generalsanierung des Wachzimmers "Am Platz" in Hietzing fand die feierlicher Eröffnung am 8. Oktober 1996, um 14 Uhr durch den Herrn Polizeipräsidenten Dr. Peter STIEDL statt. Bei richtigem "Kaiserwetter", wie es sich vor den Toren des Schönbrunner Schloßparkes gehört, ließen es sich viele Hietzinger Bürger und Bürgerinnen nicht nehmen, bei der Eröffnung ihres Wachzimmers dabeizusein. Nach der musikalischen Einleitung durch die Polizeimusik

Wien und den Begrüßungsworten durch den Herrn Polizeipräsident Dr. STIEDL, der Ansprache des Herrn Bezirksvorstehers Heinrich GERSTBACH, Begrüßungsworte durch Herrn Gemeinderat Godwin SCHUSTER, begab sich Herr Bundesminister Für Inneres Dr. Caspar EINEM zum Rednerpult um seine Festansprache vor dem zahlreich erschienen Festgästen zu halten.



Herr Bezirksvorsteher Heinrich GERSTBACH:

"Es geht darum, daß die Polizei für uns besser tätig sein kann, den Kontakt mit der Bevölkerung besser pflegen kann und auf diese Weise größere Erfolge erzielen kann. Das System des Community Policing ist auf Hietzing umgemodelt worden zu einem praktikablen System auf Wiener Boden, zu einem System der Partnerschaft, der Partnerschaftssicherheit zwischen der Bevölkerung und der Polizei. Ich weiß, daß gerade die Beamtinnen und Beamten diese Wachzimmers immer einen sehr engen



Kontakt mit der Bevölkerung gepflegt haben. Wenn ein Polizist durch die Straßen geht wird er in Hietzing gerne angesprochen, mit Wohlgefallen gesehen."



**Ihre persönliche Markenmode
zu Bestpreisen**

1140 WIEN, HÜTTELDORFER STRASSE 155-165



**Reflektierende Folien
für Sicherheitsbeschriftungen**

**Selbstklebefolien
für Werbung, Dekoration und
Autobeschriftung**

**Beschilderungssysteme
für jede Anwendung das
passende Schild**

Spandex GmbH, Hofmoklg. 1-5, 1150 Wien,
Tel.: 0222 / 89 46 706, Fax: 89 46 730

Waltraud Müller
IMMOBILIEN
VERWALTUNG VERMITTLUNG

Mitglied des ÖVI
1090 Wien, Alserbachstraße 5, Tür 7
Tel. 310 88 83, 310 86 30
Fax 310 15 19, DVR 0040991

WIR MACHEN SONNENSCHUTZ WOHNLICH

Sonnex

SICHT- UND LICHTSCHUTZANLAGEN

Rainer Hönel
1090 Wien, Liechtensteinstraße 87
Telefon 0222 / 34 91 41

ING. JOHANN HUF - WIEN XXI

Fuhrwerksunternehmen und Sandgewinnung

**1210 Wien, Leopoldauerstraße 27
Telefon 278 51 11, Fax 278 35 83**

**DR. CECH HANNELORE
DR. CECH HUBERT**
**FACHÄRZTE FÜR ZAHN-, MUND-
UND KIEFERHEILKUNDE**

**1050 WIEN, MARGARETENGÜRTEL 24-34/2/6
TELEFON 544 57 97
ALLE KASSEN**



**Wien, Säulengasse 13
Institut für endokrinologische
Abklärungen und Behandlungen**

- Abklärung/Therapie von Hormonstörungen einschl. Wechselbeschwerden
- Hormonanalysen ○ Knochendichtemessungen
- Med. Kosmetik bei Akne, Hautalterung ○ AHA-Fruchtsäuretherapie
- Kollagenunterspritzung ○ lokale Östrogenbehandlung gegen Falten
- Cellulitebehandlung ○ Lasertherapie ○ Massagen ○ Solarium

Terminvereinbarung unter ☎ 310 62 58



Herr Gemeinderat Godwin SCHUSTER:



"Diese verbesserten Arbeitsbedingungen tragen dazu bei, mehr noch an Motivation gegenüber der Arbeit, die von den weiblichen und männlichen Polizisten dieses Wachzimmers ausgeführt werden, hier nach sich zu ziehen. Diese verbesserte Motivati-

on spüren wir dann auch im Ergebnis der Arbeit der Wiener Polizei.

Dieses Wachzimmers ist ein Aushängeschild, weil es im Nahbereich des Erholungsgebietes aber auch des Tourismuszentrums Schönbrunn liegt.

Ich möchte darauf hinweisen, daß die Sicherheitsbedingungen in Wien sehr, sehr positiv sind. Der 13. Bezirk im besonderen zählt zu einem der sichersten Bezirke von Wien, mit einer sehr, sehr geringen Kriminalitätsrate. Dies bewirkt natürlich, daß die Akzeptanz der Polizei durch die Bevölkerung sehr groß ist."

Herr Bundesminister für Inneres Dr. Caspar EINEM:

"Ich freue mich im Interesse sowohl aller Beamten, die hier sitzen, als auch der Hietzinger Bevölkerung und der sehr vielen Gäste, die gerade an diesem Wachzimmer vorbei kommen und hier nach dem Weg fragen, daß dieses Wachzimmer jetzt erneuert zur Verfügung steht.

Die sehr günstige Kriminalitätsentwicklung, abzulesen an der Zahl der bekannt gewordenen Straftaten, wie sie in Hietzing festzustellen ist, schon auch damit zu tun hat, daß wir es hier mit einem Konzept polizeilicher Arbeit und mit Menschen zu tun haben - im Rahmen der Sicherheitswache - die sehr, sehr stark ausdrücklich auf präventive Arbeit gesetzt haben. Herr Major MAHRER, der Kommandant der Sicherheitswache in Hietzing, ist auch ein Exponent dieses Gedankens und vielleicht ist ein nicht unwesentlicher Teil der polizeilichen Statistik darauf zurückzuführen, daß hier versucht wird bevölkerungsnahe Polizeiarbeit zu leisten.

Ich wünsche allen Beamten, die hier Dienst tun, vor allem der Bevölkerung und den Gästen des Bezirks und der Stadt, daß dieses neue Wachzimmer Ihnen zur Hilfe gereicht und den bisher sehr, sehr erfolgreichen Weg fortsetzen hilft - alles Gute."



Unter den zahlreichen erschienen Festgästen befanden sich u.a. Herr Generalinspektor General Johann SCHERERBAUER und Herr Generalinspektorstellvertreter Kurt HENGELMÜLLER.

Nach den Festansprachen lud Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL zur Besichtigung

des neuen Wachzimmers "Am Platz" ein. Der Kommandant der Hietzinger Sicherheitswache Herr Major Karl MAHRER führte durch die modern adaptierten Räumlichkeiten. Die Bevölkerung konnte sich vor Ort von der gelungenen Generalsanierung überzeugen. Die Bauzeit betrug nur 6 Monate. Trotz dieser kurzen Sanierungszeit war für die Sicherheitswachebeamten und Beamten die Wartezeit auf das neue Wachzimmer sicher nicht immer leicht; waren doch in dieser Zeit die Arbeitsbedingungen in einem Ausweichquartier nicht gerade die Besten. Um so größer war die Freude, als bereits am 19. September 1996 die Inbetriebnahme erfolgen konnte und man feststellte, daß die Arbeitsbedingungen im neuen Wachzimmer sich wesentlich verbessert

haben und den verantwortungsvollen und auch oft anstrengenden Dienst erleichtern.



Das neue Wachzimmer umfaßt eine Nutzfläche von 203.376 m², die Baukosten inklusive Sonderkosten beliefen sich auf öS 6.504.000,-. Das Wachzimmer ist mit modernen Büromöbeln ausgestattet, der

Zugang ist nur über eine Sicherheitsschleuse möglich.

Den Abschluß der feierlichen Eröffnung des Wachzimmers "Am Platz" bildete eine Kaffeejaune. Die diensthabende Kollegin und ein Kollege bewirteten die Festgäste mit Kaffee und Krapfen und Erfrischungsgetränken.

Bei den kleinen Festgästen erfreuten sich die "Luftballontierchen" von unserem Kollegen RvI. Wolfgang KASTEL großer Beliebtheit.



Bildbericht von der Eröffnung des Wachzimmers "Am Platz"



*Die Polizeimusik Wien
spielt die Österreichische
Bundeshymne.*





*Abteilungskommandant Major Karl MAHRER
führt durch die Räumlichkeiten des neu eröffneten
Wachzimmers im 13. Bezirk.*



*Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen angenehme Dienststunden am neuen
Wachzimmer und viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit!*



*Sicherheit aus unseren
Händen ist die Profi-
lösung in jeder Weise.*



arcon vertriebs gesmbh

2542 Kottlingbrunn/NÖ, Birkengasse 11
Telefon 02252/721 52, Fax 02252/725 57

arcon Sicherheitstechnik

**Versicherungen können nur Sachschäden ausgleichen...
...das Schreckens-Gefühl bleibt Ihnen!**

Hoffentlich kennen Sie dieses schreckliche Gefühl noch nicht. Das Gefühl, daß ein Fremder, ein Einbrecher, allein in Ihrem Haus, allein in Ihrer Privatsphäre war. Ein Gefühl, das man nur schwer vergessen kann.

Bewegen Sie vor... arcon Security schreckt unerwünschten Besuch ab und sichert Ihr Zuhause

Schützen Sie Ihr Zuhause ... mit arcon Security



DATA-CENTER
Pregartner GesmbH
Grazer Str. 63
2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/84157 od. 84158

Wir bieten Ihnen :

Individuelle Computer nach Maß aus
eigener Produktion

Peripheriegeräte von allen bekannten Herstellern

Standardsoftware und individuelle

Entwicklung von Programmen im Haus.

HÖNIGMANN

mazda



Vertragshändler
und Werkstätte



Neunkirchner Straße 57 e-f, 2700 Wiener Neustadt
Telefon 02622 / 23 6 80, Telefax 02622 / 23 6 80-13

Wohnkomfort beginnt mit

SCHWÖLLER-Karniesen

**Wr. Neustadt, Fischonerstraße 134
Tel. 02622/27 2 51, Fax 26 8 01**



**Tibor's
Ritterstube**

"Zum Goldenen Thaler"

Wichtelgasse 55
Ecke Geblergasse
1170 Wien
Tel.Nr.: 0222/409 32 15
Fax: 0222/409 53 93

RITTERESSEN

Echt österreichisches Ritteressen nach alter Tradition!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 12 - 24 Uhr

Wie anno dazumal - stilecht - in rustikaler Atmosphäre.

Ob Gourmet oder Gourmand - bei uns kommen Sie auf alle Fälle auf
Ihre Kosten!

Kinder bis 10 Jahre essen im Rahmen einer Gesellschaft gratis mit.

Unsere Rittertafel besteht aus:

einem Aperitiv,
einem Krug Bier oder einem Becher
Wein oder Limonade;
frisch gebratenem Fleisch
(Spanferkel, Ente, Huhn, Geselchtem),
Gemüse natur
(Paprika, Tomaten, Gurken, Zwiebeln),
hausgebackenem, ofenfrischem Brot;
zum Nachtisch: Mehlspeise.

Preis pro Person: öS 295,-
Mindestanzahl: 2 Personen.
Tischreservierung auch für Mittag
unbedingt erforderlich

Im Keller gibt es außerdem einen
Rittersaal für ca. 70 Personen.

Gegessen wird das deftige, leckere Mahl
ohne Besteck. Dafür gibt's nachher
Wasser zum Händewaschen.

Auch kleine Gesellschaften sind bei uns
herzlichst willkommen.

Für die richtige Stimmung ist auch gesorgt.
Gemütliche Logen mit gotischen Fenstern,
Glasmalereien, Kerzenlicht, mittelalterliche
Musik sowie ein 'zeitgemäß' gekleidetes Per-
sonal tragen dazu bei, daß sich unsere Gä-
ste wie 'König Artus' fühlen.

Bei uns können Sie veranstalten:

Geburtstagsfeste, Hochzeiten, Faschings-
feste, Muttertagsfeste, Krampus-
kränzchen, Firmenfeste, Maturafeiern,
Abrüstfeiern, Reisegruppen uvm.

Welchen Grund Sie auch immer zum
Feiern haben, wir sind auf große Feste
spezialisiert.

Je mehr Leut', umso lustiger wird's!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Wirtsleut

WACHZIMMERERÖFFNUNG im 17. Bezirk "Neuwaldegg"

Am 11. Juni 1996 fand die Eröffnung des erweiterten und generalsanierten Wachzimmers in der Neuwaldeggerstraße 3-9 statt. Die Ehrengäste wurden von Herrn Stadthauptmann ORat Mag. Johann SCHABENBÖCK und dem SW-Abteilungskommandanten Herrn Major Robert SPETA empfangen. Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL begrüßte die Gäste, darunter den Herrn Bundesminister für Inneres Dr. Caspar EINEM, der die Festansprache hielt. Die musikalischen Darbietungen bot die Polizeimusik Wien.

Die Nutzfläche des neuen Wachzimmers beträgt 280 m² und wurde mit einem Kostenaufwand von öS 2.330.000,- saniert. Für die Durchführung der Bauarbeiten zeichnete die Bundesbaudirektion Gebäudeverwaltung verantwortlich.

Diese Polizeidienststelle wurde mit modernen und arbeitsgerechten Büromöbeln ausgestattet und ist nur durch eine Sicherheitsschleuse zu erreichen.



*Innenminister Dr. Caspar EINEM
bei seiner Festansprache*



Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL begrüßt die Festgäste

*Amtsführender Stadtrat
Fritz SVIHALEK (2. v. links)*





UI - INFORMATION



WINTERERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN:

Die idealen Voraussetzungen für einen
erholsamen Winterurlaub finden Sie bei uns im

„Tirolerhof“



- * Gute bodenständige Hausmannskost
- * Schibusservice, ein spezielles Angebot für unsere Gäste
- * Hauseigene Sauna
- * Fernseh- und Leseräume
- * Fitneßraum
- * Spielraum für unsere kleinen Gäste

Großes Angebot an Freizeitaktivitäten

- * Bestens präparierte Schipisten und Langlaufloipen
- * Romantische Wanderwege im verschneiten Winterwald
- * Pferdeschlittenfahrten
- * Rodeln
- * Badespaß in den Thermalbädern

Bad Kleinkirchheim/Kärnten

9546 Bad Kleinkirchheim Staudach 97

Telefon: 04240 / 8169

In schneesicherer und sonniger Lage erwartet Sie Familie WEHDORN

Saisonbeginn: 21.12.1996

Saisonende: 31.3.1997

Die geräumigen Zimmer bieten modernen Komfort. Alle Zimmer sind mit Bad/WC oder Dusche/WC und Direktwahltelefon ausgestattet.

PREISE

	Mitglieder	Ermäßigter Preis	Nichtmitglieder	Kinder 10-15	Kinder 3-10
Halbpension	S 370,-	S 440,-	S 490,-	S 250,-	S 170,-

Die Förderung kinderreicher Familien für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes, die mit drei oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren einen Urlaub in unserem Ferienhotel verbringen wird beibehalten. Der Aufenthalt für diese Kinder ist kostenlos. Mitglieder mit zwei Kindern zwischen 3 und 15 Jahren werden ca. 20% Nachlaß für den Aufenthalt der Kinder gewährt.

3 NEUE ASTRA PREISBREMSER MIT ABS!

Eine Opel „Sternstunde“: die neuen Drei. Diese Astra haben alles zu bieten. Auch ABS, 2 Airbags, Schiebedach, Stereo-Cassetten-Radio, Servolenkung. Und jeder noch ein bißchen mehr. Mehr individuelle Ausstattung. Mehr speziellen Komfort. Und, was das erfreulichste ist: Ein Astra Young mit 55 PS - Österreich-Motor gehört schon um preisgebremste 204.600,- (inkl. NoVA und MwSt.) Ihnen.

EINE ABS BLITZIDEE.

OPEL





Ihre Förderanlage nach Maß
Gurtförderer Rollenbahnen
Kreisförderanlagen

Jordis
FÖRDERSYSTEME GESELLSCHAFT m. b. H.

1140 Wien, Sonnenweg 39
Tel. (0222) 979 43 86
Fax (0222) 979 61 07

**KUBE &
KUBENZ**



A-2700 Wiener Neustadt,
Günser Straße 90
Tel. 02622 - 20 921
Telefax 02622 - 20 921 24
Auto 0664 - 34 00 452

Kube & Kubenz

Internationale Spedition GmbH

ELEKTRO LAHODA

Beh. konz. Elektronunternehmen Gesellschaft m.b.H.
1150 Wien, Huglgasse 11 ☎ 982 35 97
985 73 30



- Störungs- und Reparaturdienst
- Wohnungsverbesserung
- Althausanierung + Einreichung
- Sprech- und Antennenanlagen
- Verkauf von Elektrowaren



DAEWOO-GEIHS - stärkster Händler Österreichs.

Einen guten Grund zum Jubeln haben unsere Kunden. Denn mit super ausgestatteten DaeWoos zu absoluten HIT-Preisen wird der Traum vom neuen Autokauf von der Probefahrt über den Kauf bis zur Anmeldung schon innerhalb eines Tages wahr!

Wir bieten tolle Eintauschpreise für Ihren "Alten" und ein tolles Kundenservice. Direktabwicklung mit allen

Versicherungen! Unser Team repariert alle Marken, ist aber spezialisiert auf Mazda, Mercedes, Porsche, Puch G, sowie alle VW-Produkte. Mit einem Wort - Ein guter Grund nach Günselsdorf zu kommen.

**DAEWOO GEIHS - der
Preis ist Heiss!**

Wr. Neustädterstr. 9
2525 Günselsdorf
02256/63932

Jeder hat so seine besonderen Stärken!

ROHRLEITUNGSBAU

Industrierohrleitungsbau
Tiefrohrleitungsbau
Biomasseanlagen

APPARATE- UND BEHÄLTERBAU

Apparate, Behälter, Tanks
Druckrohrleitungen und Stahlwasserbau

UMWELTECHNIK

Abwasserreinigung
Schlammwässerung
Klärschlammveredelung

Flexibilität & Qualität ist unsere Stärke

VAM

VOEST-ALPINE MONTAGE

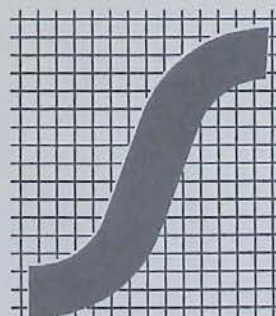


VOEST-ALPINE MONTAGE GmbH

A-2700 Wr. Neustadt,
J.-Gutenberg-Straße 3
Tel. 02622/89071-0
Fax 02622/89071-20

Stammhaus:
A-4600 Wels, Dieselstraße 2
Tel. 07242/406-0
Fax 07242/406-303

Zertifiziert nach ISO 9001



schoeller
network design

A-1101 Wien, Beichlgasse 8
Tel.: 68 75 34-0
Fax: 68 79 82

KÜNSTLER UNTER UNS: Wilfried SCHUSTER



In der vorliegenden Ausgabe der UI-INFORMATION möchten wir den malenden Kollegen Wilfried SCHUSTER vorstellen. Er ist unserer Bitte nachgekommen und hat für die Leserinnen und Leser seinen Lebenslauf und seinen Werdegang als Maler verfaßt. Herr Wilfried SCHUSTER ist Polizist in Hietzing (13. Wiener Gemeindebezirk) und führt auf Grund seiner Tätigkeit als Jugendkontaktbeamter häufig und sehr gerne Gespräche mit Kindern und Jugendlichen. Er geht auch in die Schulen um vor den Jugendlichen Vorträge zu halten und steht als Diskussionspartner zur Verfügung. Von den Lehrkräften wird er geschätzt, da es Kollege Wilfried SCHUSTER versteht in der Sprache der "Kids" zu reden und sie für bestimmte Themen zu sensibilisieren.

Er ist seit der Gründung des Vereines copart mit dabei und stellt im Rahmen der zahlreichen copart Veranstaltungen seine Werke aus.

Seine Bilder können käuflich erworben werden; demnächst besteht auch die Möglichkeit kostengünstig gute Drucke von den Originalen zu erhalten.



"Touché d'amour" (1992)

nach dem gleichnamigen Titel von CHRIS REA

"Phone-Art" von Wilfried SCHUSTER

Geboren am 20. 02. 1957 in Wien, besuchte ich in den frühen 70er Jahren das Musisch-Pädagogische-Realgymnasium in Eisenstadt. Ich sehe mich als typisches Kind der "nach 68er Generation". Für mich bedeutete dies, daß meiner persönlichen Kreativität keine Grenzen gesetzt waren und Kunst ein zentraler Punkt meines Lebens wurde.

War es Zufall oder logische Konsequenz, jedenfalls fabrizierte ich bei Vorträgen oder beim Musikhören immer wieder keine Zeichnungen mit dem Kugelschreiber oder Blei-



UI - INFORMATION

Dipl.-Tierarzt

Dr. Josef Forsthuber-Krauthauf



Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 16 - 19 Uhr

A-2540 Bad Vöslau

Hanuschgasse 1

(ehemalige Kammgarnfabrik)

Tel. 02252/754 43, Mobiltel. 0663/910 86 97

Privat: 02252/806 73

*Restaurant
Loibl*



Sonnige Terrasse
Okt.-März dienstags Ruhetag
sonst ganzjährig geöffnet

2540 Bad Vöslau

Tel. 02252/719 55

MED. UNIV.

DR. KARIN DOSTI

FACHÄRZTIN FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

Di und Mi 9.00 - 16.00 Uhr

Do 12.00 - 19.00 Uhr, Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

Alle Kassen

Um Voranmeldung wird gebeten.

2486 Pottendorf, Marktplatz 5, Tel. 02623/738 53

Fischspezialitäten vom Schwendermarkt

An alle Feinschmecker Wiens!

Original russischer »BELUGA KAVIAR«

1 Glas (113 g) 990,- • 3 Gläser 2.500,-*

*dazu 1 Flasche roten Krimsekt gratis solange der Vorrat reicht!

sowie verschiedenste Fischspezialitäten!

1150 Wien, Schwendermarkt

Tel. + Fax 893 22 77

KAROSSERIE



Klein

KFZ-SPENGLEREI UND -LACKIEREREI

2560 Berndorf, Obere Ödlitzer Str. 59

Tel. 02672/(8)2668, Fax (8)2668-43



LANCIA

SEAT

VERKAUF UND SERVICE

AUTOHAUS HAHN

2700 Wiener Neustadt

Reitweg 55

Telefon 0 26 22/21 8 83

Telefax 0 26 22/21 5 66

DRAHTERODIEREN UND PROFILSCHLEIFEN

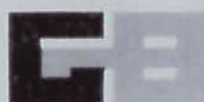
GRUNERT GES.M.B.H.

1140 Wien

Hadikgasse 156

Tel.: 0222/894 80 84

Fax: 0222/894 77 48



ING. GERD BLASL

Sanitäre Anlagen • Heizungsbau
Reparaturen

1160 WIEN, STILLFRIEDPLATZ 11-12

TELEFON 4 8 6 3 3 7 2

ELEKTRO - GAS - WASSER - HEIZUNG



ALTHAUSSANIERUNG

FRANZ RIEDLER GesmbH

1090 Wien

Wilhelm Exner Gasse 9a

Tel.: 0222/3195763, Fax 3102481

elektro choreny

ELEKTROINSTALLATIONEN GES.M.B.H.

Störungsdienst, Wohnungs-Installationen,

Gegensprechanlagen usw.

1030 Wien, Kleistgasse 16

799 17 90

Telefax 798 73 55



stift. Zu dieser Zeit war der Kunststil in Wien geprägt durch die "Wiener Schule" der Phantastischen Realisten. Bilder von den Malern wie Hausner, Fuchs, Brauer, Huttner haben mich damals und auch heute sehr beeindruckt.

Nach meinem Schulabgang holte mich die Realität des Lebens ein, und ich vernachlässigte die Kunst. Jedoch während meines UNO-Einsatzes auf den Golanhöhen gab es ein einschneidendes Erlebnis für mich. Als ich einen Kurzurlaub in Kuwait verbrachte, wohnte ich in einer Jugendherberge mit einem ägyptischen Kunststudenten zusammen. Dieser entdeckte ein gelungenes Bild, daß ich in meinem Paßetui aufbewahrt hatte, und er wollte es mir um jeden Preis abkaufen. Erst später wurde mir bewußt, daß meine Art zu zeichnen der orientalischen Ornamentik sehr entgegenkommt. Übrigens habe ich das Bild für ein Mittagessen dem ägyptischen Kunststudenten gegeben.

Erst im Jahre 1990 bei einem KOB-Gespräch lernte ich eine kunstbegeisterte Dame kennen, die mich drängte meine künstlerische Ambition wieder zu nutzen. Ich begann zuerst mit kleinformatischen Collagen, später vergrößerte ich die Formate und begann meinen Stil in realistische, figurale Konzepte zu integrieren. Bald genügte mir auch nicht mehr nur einfach buntes Zeichenpapier zu verwenden, sondern ich entwickelte ein Verfahren, mit dem ich mir die Hintergründe sowie farbliche Schattierungen der Figuren selbst legen konnte.

Die Titel meiner Bilder entspringen oft Musiktitel, da ich immer beim Zeichnen Musiktitel höre; insbesondere von VANGELIS, der mein Lieblingskünstler ist.

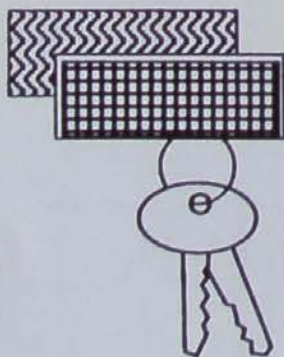
Meine weiteren Hobbys sind HIFI und Musik, sowie Rallyes als Servicemechaniker.

Als Polizist und Jugendkontaktbeamter bin ich in Hietzing erreichbar. Privat unter der Tel. Nr.: (01) 94 69 073.



"Mea culpa" (1994)

nach dem gleichnamigen Titel von ENIGMA



BRÜDER NITSCH

STAHL - UND PORTALBAU
SCHERENGITTER UND SCHLÜSSELDIENST

Anfertigung von Portalen aus Stahl, feuerhemmende Türen, Fenster, Stiegen, Garteneinfriedungen, Zäune, Einbruchschutz, Schlösser, Schlüssel aller Systeme, Torsprechanlagen, Stahlbaukonstruktionen, sämtliche Baubeschlags- und Reparaturarbeiten, Durchführung von Schweißarbeiten

1150 WIEN, HERKLOTZGASSE 31
TELEFON 893 67 78 • FAX 892 91 96



SLENDER YOU - DONAUSTADT

Fa. KAMHUBER
FIGUR u. KOSMETIK STUDIO

Donaufelder Straße 194
1220 Wien Tel. 202 74 60

TISCHLEREI

Wolfgang Perschke
Beratung • Planung • Maßanfertigung
Reparaturarbeiten

1020 Wien, Engerthstraße 149
Tel.: 216 73 58 • Fax: DW 4
Mobil Tel.: 0663/910 91 22

DORFMEISTER BÜROMASCHINEN

Handels- u. Werkstätte GesmbH & Co KG

Heiligenstädter Lände 19a
1190 Wien, Tel. 360 01-0
FAX Nr. 369 22 46

Cafe - Konditorei Dietmar Fercher

1200 Wien, Engerthstraße 79
Tel. 332 42 29

Erwin HÖRTING

Ges.m.b.H.
BAUUNTERNEHMEN

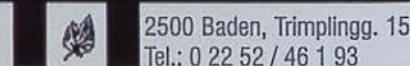
Urlaubskreuzstraße 24A
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/29051
Mobil Tel. 0663/9115455
Fax 02236/29050

PFLANZENCENTER GÄRTNEREI und GARTENGESTALTUNG

Blumen, Gestecke,
Buketts, Kränze

HEIDUK

Friedhofstraße 4
Tel.: 0 22 52 / 48 9 68

2500 Baden, Trimplingg. 15
Tel.: 0 22 52 / 46 1 93

Beratung • Planung • Biotop

Rollrasen • Rodung • Biotopbau



SANITÄTSHAUS - IHR BANDAGIST

WALLNER & Co

Tel. 587 91 56, 587 70 19

1050 Wien, Margaretenplatz 8 Filiale: SCS, Eingang 5, Tel. 69 25 72
Colostomie, Mieder, Brustversorgung, Stützstrümpfe, Peronäusschienen, Cervicalstützen, Inkontinenzartikel

STADT - APOTHEKE

Pächter: Mag. pharm. Julia Held

HAUPTPLATZ

2320 SCHWECHAT

TELEFON 707 64 01

Kollege Alfred MOSBÖCK zum "Weinkenner des Jahres" gekürt

Die Bezeichnung "WEINVERKOSTER" paßt als Titel nicht so sehr in die dienstlichen Obliegenheiten eines Herrn Revierinspektor der Wiener Sicherheitswache. Aber: "Man darf noch ein Hobby haben!" meint der 35 jährige Sicherheitswachebeamte Alfred MOSBÖCK (Angehöriger der SW.- Abteilung Brigittenau) aus dem bekannten Wiener Heurigenort JEDLERSDORF.

Im CASINO BADEN, wo ein Weinverkostungswettbewerb abgehalten wurde, stand Kollege MOSBÖCK mit seiner präzisen "Weinbeschreibung" an vorderster Stelle. Das "Training"



für diesen Wettbewerb erfolgte im Kreise seiner Freunde in Stammersdorf. Herr Alfred MOSBÖCK darf stolz 1200 Flaschen edlen Tropfen Weines sein Eigen nennen.

Den Impuls zum Weinliebhaber und Weinkenner bekam er vom Heurigenwirt Peter BERNREITER. Zum "WEINKENNER des Jahres" gekürt ist es unserem Kollegen MOSBÖCK ein besonderes Bedürfnis darauf hinzuweisen, daß Alkohol und das Lenken eines Fahrzeuges keinesfalls vereinbar sind. Für Alkohol am Steuer hat der Revierinspektor nicht das geringste Verständnis. Auch wenn es nur beim Kosten bleibt:

HÄNDE WEG VOM LENKRAD IM ZUSAMMENHANG MIT ALKOHOL!

In diesem Zusammenhang sei daraufhingewiesen, daß Kollege Alfred MOSBÖCK mit gutem Beispiel voran geht und nach dem Weinverkosten im CASINO BADEN sich von seinem Vater nach Hause fahren ließ.



UI - INFORMATION



Neues für alte Häuser:

Mit unseren Fenstern aus REHAU-PVC-Profilen wird die Altbauanierung perfekt: kein Streichen, kein Verziehen, kein Verwittern, und schön sind unsere Fenster obendrein! ...Über Jahrzehnte Ihr Fensterfachbetrieb:



**GYMELSDORFERG. 13 - 15
2700 WIENER NEUSTADT
TEL. 02622 / 22 2 74**




**ZIMMEREI
STEFAN TRIMMEL**

2604 Theresienfeld
Bahnstraße 40

Tel. 02622/71793
Fax 02622/71794



YAMAHA

SCHRUE
Racing

**MOTOCROSS and
ENDURO SPEZIALIST**

2552 Hirtenberg
Tel. 02256/827 62

Enzesfelder Straße 4
Fax 02256/832 85



IG Metall

A-2500 Baden
Haidhofstr. 89
Tel. 02252/88 635
Fax 02252/88 636

Ihre 1. Adresse für:

- ✓ Gehäuse, Melioranten und Schallkisten Stahl
- ✓ Aluminium und Holz
- ✓ Sonderkonstruktionen nach Kundenwunsch
- ✓ Reparaturen und Service

✓ Blech- und verarbeitende jeglicher Art
✓ Schneiden und Kanten bis 4300 mm
✓ Statische Fenster- u. Türkonstruktionen aus Aluminium nach Maß, eloxiert oder pulverbeschichtet

Wir garantieren erstklassige Verarbeitung und prompte Durchführung sowie fachtechnische Beratung!

DR. MED. **CHRISTA SWETLY**

Facharzt für Radiologie

Ordination
Mo, Di, Mi 7.30 - 11.30 u. 13.30 - 16.30 Uhr
Do, Fr 7.30 - 11.30 Uhr

2500 Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 6
Tel. 02252/883 90

WERBUNG

Reinigen, desodorieren und desinfizieren Achtung, die Grippezeit kommt: Lassen Sie sich nicht erwischen!

Mit dem Winter kommt auch die Zeit der Erkältungen. Mit dieser Feststellung müssen Sie sich nicht abfinden: Deuten Sie vor.

Jahr für Jahr legen Erkältungen ganze Betriebe lahm und leeren Schulklassen. Das Problem ist, daß die verantwortlichen Viren sich so rasant verbreiten. Sie gehen im ursprünglichen Sinn des Werts von Hand zu Hand und werden sogar über die Luft verbreitet. Die meisten Menschen haben sich schon daran gewöhnt einmal im Jahr das Bett hüten zu müssen, die 100er-Packung Taschentücher und das Teichfeli griffbereit dazuliegen. Obwohl, meist kommt die Verkältung genau dann, wenn man sie am wenigsten braucht - während der Weihnachtsfeierlichkeiten, oder wenn es im Betrieb gerade hektisch zugeht. Klar, denn dann sind die Abwehrkräfte am geringsten.

Wann Vorbeugen ganz besonders wichtig ist Für viele allerdings stellt die Erkältung eine tatsächliche Bedrohung dar: Nämlich für die ganz Kleinen, die Säuglinge und Kleinkinder, für die Älteren und für Menschen, die eine chronische Erkrankung haben. Für alle drei Gruppen gilt, daß ihre Abwehrkräfte und die Reserven gering sind. Dadurch kommt es, schneller als bei anderen, zu schwerwiegenden Erkrankungen beispielsweise einer Lungeninfektion, und die Erkältungsercheinungen an und für sich belasten den Körper mehr. Das Fieber zum Beispiel belastet den Kreislauf stark - der Grund warum die Ärzte hier immer zu Bettruhe raten. Und wenn das Herz schon eine Grunderkrankung hat, dann wird es doppelt belastet. Oder der Husten. Für einen Asthmatiker eine Katastrophe!

Gering mit der Schwarzmalerei - wir wollen Ihnen nicht den Winter vermischen, sondern wir wollen Ihnen sagen, wie Sie ohne Erkältung durch den Winter kommen. Wie Sie wahrscheinlich wissen hängt eine Infektion davon ab, wie viele Erreger auf Sie einwirken und was Sie ihnen für Abwehrkräfte entgegenzusetzen. Eine Strategie besteht dementsprechend darin die eigenen Abwehrkräfte zu mobilisieren. Je nach Temperament und Möglichkeiten können Sie hier Sport betreiben, kalt duschen oder sich mit Tee oder Vitaminen stärken. Dazu haben Sie sicher einige Hausrezepte. Was wir Ihnen jetzt aber vorstellen wollen sind Produkte, die die Gesichte von der anderen Seite angehen, nämlich die Anzahl der Keime reduzieren: die Lysoform-Produkte.

Saubermachen muß man so wie Lysoform-Produkte haben eines gemeinsam, nämlich daß sie alle reinigen, desinfizieren und desodorieren. Grippevorsorge wird damit leichtgemacht und keine Zusatzanstrengung! Denn geputzt werden muß so wie so und benötigt man dazu den Lysoform-Haushaltsreiniger, dann hat man auch noch was für die Gesundheit getan. In Grippezeiten bekommt auch die Händehygiene einen ganz besonderen Stellenwert. Hier leistet die Lysoform-Flüssigseife Dienste, die über die übliche Reinigung hinausgehen. Sie können sicher sein mit dem letzten Händedruck nicht auch gleich eine Kolonie von Bakterien an ihrer Hand zu kultivieren.

Auch das Raumklima bekommt einen besonderen Stellenwert, nimmt man die Versorgung ernst. Überall dort, wo Menschen aufeinander treffen, wäre es sinnvoll einzugreifen. Also in Büros, in Schulen, Betrieben, öffentlichen Verkehrsmitteln und besonders im Wohnzimmer eines Arztes. Aber auch im Haushalt ist das Raumklima wichtig, wenn Gäste kommen oder verhindert werden soll, daß ein Familienmitglied den Rest ansteckt. Der Problemlöser hier heißt Lysoform-Raumsprey. Sein Treibmittel ist reine Luft, und das ist übrigens auch ein Aspekt, der alle Lysoform-Produkte auszeichnet: die Umweltverträglichkeit.

Nicht nur zur Winterzeit Was wir hier am Beispiel der Erkältungskrankheiten aufgezeigt haben, gilt für 1.000 andere übertragbare Erkrankungen. Erkankungen, die wie die Weltgesundheitsorganisation WHO in ihrem diesjährigen Jahresbericht festgehalten hat, das Problem des nächsten Jahrzehnts sein werden. Alte Keime wie der Tuberkulosebakterie, die man schon damals besiegt glaubte, kehren zurück. Neue Keime verbreiten sich und werden immer schärfer mit Antibiotika zu bekämpfen. Dazu kommt, daß immer mehr Menschen aufgrund von chronischen Erkrankungen anfälliger für Infektionen sind.

Desinfizieren bekommt angesichts dieser Tatsachen einen anderen Stellenwert und kann, dank der Lysoform-Produkte, mühelos in den täglichen Alltag integriert werden. Denn reinigen, desinfizieren und desodorieren ist mit Lysoform ein Arbeitsgang - und gleichzeitig das Motto der traditionsreichen österreichischen Firma. Lysoform hat die ersten Erfahrungen auf diesem Gebiet bereits vor 90 Jahren gesammelt und kann sich mit Recht als Experte bezeichnen, geht es um die hygienische Sauberkeit der österreichischen Haushalte.





In der letzten Ausgabe betrafen die Gratulationen den Zeitraum vom 1.6. bis 31.8 1996.

GRATULATIONEN

Stand: 1.9.1996 bis 30.9.1996

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

ANGELMAHR Ernst
BAUMANN Franz
DRZEWIANY Leopold
DVORAK 5. Karl
GÜTTENBERGER Leopold
SCHNITZER Franz

81. Geburtstag

HANAUER Johann
HANFSTINGL Anton
PITSCH Wilhelm
SCHILLER Josef
SCHNEIDER Siegfried
STADLER Georg
TEMPSCH Hans
WIESER 3. Johann

82. Geburtstag

ENGEL Richard
FARKAS Johann
HACKL 3. Georg
HANKO Johann
KUTROVATZ Stefan
REISLEITNER Josef

83. Geburtstag

EDER 4. Karl
EICHINGER Maximilian
LETTOWSKY Camillo
RATZEL Franz
ROHRBECK Karl
ROMEK Karl

84. Geburtstag

ADLER Leopold
BLECHINGER Karl
KOHN 2. Robert
KÄSSMAYER Friedrich
NOSEK Johann

85. Geburtstag

BINDER 5. Johann
FLECKL Rupert
HOLPER Martin
ULLRAM 1. Johann

86. Geburtstag

HIESBERGER 1. Karl
KNIPL Franz
KOHLWEISS Johann
NADLINGER Hubert
NISTELBERGER Robert
SCHREFERL Oskar

87. Geburtstag

HUBER 5. Josef

88. Geburtstag

GRAF 7. Johann
HOCHLEITNER Franz
NEMLUVIL Othmar
STOCKINGER 2. Franz

89. Geburtstag

BRINDLMAYER Franz
DÖRN Erwin
MIHATSCH Karl
WOHLFARTH Franz

93. Geburtstag

GROIS 2. Josef

94. Geburtstag

MARISCH Johann



Café Treff



**1030 Wien
Marxerg. 20
Tel.: 712 72 84**

Wirtschaftstreuhänder
Wolfgang Kretzschmar
Steuerberater

1030 Wien, Rudolf von Alt-Platz 5/3
Telefon 713 21 01

DENTAL DEPOT **PAWEK**

POSTFACH 65

1072 WIEN, KAISERSTRASSE 22
TEL. 0222/523 74 04, 0222/523 74 22
FAX 0222/523 74 14

figaro

POHL

Damen und Herrenfriseur

1070 Wien, Hermannng. 17
Tel. 0222 / 526 20 66

***Wir danken einer
renommierten Firma
in Wien 7.***

farben - lacke - tapeten
karniesen - rollos und jalousien
wand- und bodenbeläge - teppiche

hermine schwoiser

1200 wien, allerheiligenpl. 1 Tel. 33 88 533
1020 wien, mexikoplatz 25 Tel. 214 65 35



CAFE RESTAURANT

GRIENSTEIDL

A-1010 WIEN, MICHAELERPLATZ 2
TEL. 0222/535 26 93, FAX: 535 26 92/14

WIR SIND FÜR SIE DA

VON MONTAG BIS SONNTAG VON 8 - 24 UHR

Lundbeck

Lundbeck Arzneimittel Ges.m.b.H.

1201 Wien, Brigittagasse 22-24, Postfach 61
Telefon 331 07-0, Telex 11-5074, Telefax 331 07-9

Lieferung bis in Ihre Tiefkühltruhe!



Ihr Verkaufsfahrer liefert Ihnen persönlich zweimal im Monat Ihre Qualitätsprodukte ohne Zustellgebühr direkt bis in Ihre Tiefkühltruhe. Schon ab einem Bestellwert von 300,-

1200 Wien, Pasettistraße 76, Tel: 33 40 661, Fax: 33 40 662

Wirtschaftstreuhänder

Dr. Michael Twardosz

Beeideter Buchprüfer und Steuerberater

1071 Wien, Hermannng. 10, Postf.212
Tel.(Serie) 523-86-91/0 od. dw. (Fax dw.16)



KONTAKTSPALTE



GESUCHT!

Unser Kollege Johann KOZAK möchte gerne durch die Rubrik "GESUCHT - GEFUNDEN" seine ehemaligen Kollegen der Kameradschaft 22/Jahrgang 1946 - unter dem Kommandanten BzI. STEINACHER - finden.

Seine Bitte:

Liebe Kollegen unserer Kameradschaft - MELDET EUCH doch bei mir!

Tel.Nr: 02264/ 65 45.

Polizeidirektion Wien
Generalinspektorat der
- Sicherheitswache -

Wien, den 13.11.1946
I., Zedlitzgasse 8

Herrn K o z a k Johann W i e n 2.,
Weintraubeng. 7/ea

Sie werden aufgefordert, sich am 2.12.1946 um 08.00 Uhr zum Antritt des Probendienstes bei der Sicherheitswache in der Rossaukaserne, Wien IX., Schlickplatz, Schulabteilung der Sicherheitswache, einzufinden.

Mitzubringen sind: Diese Versteändigung, Heimatschein, Heiratsurkunde oder beglaubigte Abschrift, Wehrpass, soweit vorhanden oder milit. Entlassungsschein, Wäsche und andere Artikel des persönlichen Bedarfs, Schreibutensilien und Vorkerkheit.

Der Generalinspektor:
I. A. ...

GEDENKMESSE

Anlässlich des guten Besuches der Gedenkfeier für unsere Verstorbenen Instrukteure, Kameraden und Gattinnen im Vorjahr, wollen wir dies heuer am

**Sonntag, den 17. November 1996
um 10.00 Uhr**

in der Krypta des Heldendenkmals

mit dem Hochwürden Mil. Gen. Vikar Prälat Rudolf SCHÜTZ mit einer Gedenkmesse wiederholen, wozu ich Euch alle recht herzlich einlade!

Anschließend wollen wir uns um etwa 12.00 Uhr Mittags im GÖSSER-BRÄU-RESTAURANT in Wien I., Elisabethstraße 3 zusammensetzen und den Tag bei einem Imbiß und einem Glaserl Wein ausklingen lassen.

Euer
Karl HOPPE, A. Dir. i. R.
Tel. 893 17 26

**ANKÜNDIGUNG VON
PENSIONISTENTREFFEN**





SICHERHEITSWACHEBEAMTE schreiben für Kolleginnen und Kollegen

Rudolf WURST

Im Regen auf dem Gehsteig

Sie ist sicherlich unbedeutend, diese Geschichte. Unbedeutend im Getriebe einer großen Stadt, die in ihren Mauern so viele und um vieles härtere Schicksale verbirgt, die es wert wären mit Riesentexten in unsere Herzen gehämmert zu werden. In die Herzen der vielen, allzuvielen, die außer ihrem eigenen Erleben die Not und Trübsal ihrer Umgebung ganz bewußt nicht sehen und hören wollen. Und deshalb will ich sie doch erzählen, diese unbedeutende Geschichte.

Regen - unaufhörlich - in unzählbaren Millionen Tropfen war er heute niedergefallen auf das Häusermeer der großen Stadt. Die nahen Abhänge des Wienerwaldes waren von dem gleichförmigen Grau der tiefhängenden Regenwolken gleichsam eingehüllt.

Von den Fahrbahnen und Gehsteigen flossen kleine Bäche entlang der Rinnale am Gehsteigrand und ergossen sich gluckend in die Kanäle. Nun senkte sich bereits die Dämmerung auf den regennassen Frühherbsttag und die tausend Lichter von Straßenbeleuchtung und Reklame flammten auf. Rot, blau, grün, gelb, in allen Farben und Nuancen des Regenbogens spiegelte sich die, die Vielzahl der Waren anpreisende Schrift der Neonröhren im glitzernden Naß des Regenwassers.

Langsam versiegte der Lärm, den unaufhörlich Kolonnen von Fahrzeugen hervorgebracht hatten. Da und dort wurden auch bereits in den Wohnungen Beleuchtungskörper eingeschaltet und, wenn die vorsorgliche Hausfrau Rollo's und Fenster schloß, konnte man auch Bruchteile von Radiomusik, oder die Stimme eines Sprechers hören, was sofort wieder verstummte, sobald die Fenster geschlossen wurden und die dahinter lebenden Menschen sich der verdienten Ruhe hingaben.

Nun war die Dämmerung bereits der Dunkelheit gewichen und unaufhörlich regnete es weiter.

Ein leichter Wind, der sich inzwischen aufgemacht hatte, trieb den Regen strähnenartig vor sich her und immer, wenn der Wind ein wenig an Wucht zunahm, klatschte das Wasser

hörbar auf das dunkle Band der Straße. Vom nahen Donaukanal stiegen Nebelgebilde auf, welche die, das Ufer säumenden mächtigen Pappelbäume so gespenstig erscheinen ließen, als würden sich ihre Wipfel bis in die Unendlichkeit erheben. Die letzten, eiligen Straßenpassanten hatten inzwischen die Straße verlassen und einsam lagen nun die Gehwege entlang der Roßauerlände. Außer den im Wind schaukelnden Straßenlampen schien es kein, sich bewegendes Etwas weit und breit zu geben.

Da tauchte aus der Parkanlage entlang des Kanals ein kleiner Hund auf. Triefend naß war er, der kleine unscheinbare Köter.

Seinem Äußerem nach zu schließen, war er weder ein besonders wertvolles Exemplar seiner Art, noch schien er auf Rosen gebettet zu sein. Mit hängenden Ohren, den Schwanz eingezogen, überquerte er die Rasenanlage und die Fahrbahn und saß nun auf dem regennassen Gehsteig. Aus seinem struppigen Fell rann das Wasser auf die Erde. Wie ein armseliges, von Gott und der Welt verlassenes Bündel sah er aus.

Unschlüssig wendete er sein Köpfchen nach links und nach rechts und als ihm der Herbstwind, als wollte er ihn zu einem neckischen kleinen Spielchen einladen, ein paar, soeben von einer Ulme fallende Blätter auf den Nasenrücken wirbelte, schien er das gar nicht wahrzuhaben. Das schien den Wind aber zu ärgern, denn, wie zum Trotz, begann er nun heftiger zu wehen.

Die Reaktion seines vermeintlichen Spielgefährten war aber lediglich, vermutlich weil ihm bereits die herbstliche Kühle bis auf die Knochen drang, daß er am ganzen Körper heftig zu zittern begann wozu er ein leises aber durchdringendes Winseln hören ließ. Selbst als nun ein paar Autos in raschem





Tempo an ihm vorbeiführen und er dabei gleichsam mit einem Schwall von Wasser übergossen wurde, konnte er sich nicht entschließen, seinen unbequemen, naßkalten Platz zu verlassen. Ängstlich und unschlüssig drehte er sein Köpfchen in die Richtung, aus der er eben gekommen war. Er schien aber zu dieser Gegend kein Vertrauen zu haben weil er, einem Häuflein Elend gleich, sitzen blieb und lediglich lauter als bisher seinem Weltschmerz Ausdruck gab. Als sich nun aus der Seitengasse ein Mann näherte sprang er auf, lief auf ihn zu und beschnupperte ihn hoffnungsvoll. Doch sichtlich enttäuscht wandte er sich wieder ab und kehrte an seinem ursprünglichen Platz zurück. Wenn das möglich war, dann hingen ihm nun die Uhren noch tiefer herab als vorhin und sein Winseln klang noch kläglicher. Sichtlich hatte er sich verlaufen als er, im Eifer und der Unvernunft des Spielens herumtollend, einem Spielgefährten nachgelaufen war oder, als er, seinem Instinkt gehorchend, einer flüchtenden Katze nachgestellt hatte.

Und nun saß er hier und suchte die Nähe seines Herrn, des Menschen und es mochte ihm das Herz zerreißen in der Trostlosigkeit seiner Lage. Und wieder begann er heftig zu zittern und zu jaulen vor Kälte und in der Angst seiner Verlassenheit.

Doch plötzlich erstarrte er förmlich!

Kälte und Regen schienen wie von einer Zaubermacht gebannt zu sein. Die bislang schlapp herabhängenden Ohren schienen die dumpfe Dunkelheit durchbohren zu wollen. Noch war er aber sichtlich im Zweifel, obwohl er, wie in einer Vorfreude, nun auch mit seinem kümmerlichen Schwänzchen zu wedeln begann.

Seine feinen Sinne schienen aber etwas wahrgenommen zu haben, was ihn zu dieser Freude berechtigte.

Und nun gab es keine Zweifel mehr!

Mit einem Jubelgeheul sprang er auf, hetzte den Gehsteig entlang, daß das Regenwasser hoch aufspritzte und bog in die Seegasse ein. Neugierig, was er dort wohl gehört haben mochte, folgte ich ihm.

Ja - er hatte richtig gehört!

Dort sprang er wie verrückt um ein Mädchen herum, das dort tropfnaß stand und von welchem man nicht sagen konnte ob es nur das Regenwasser war, das ihm unentwegt über das Gesicht lief, oder ob nicht auch Freudentränen mit dabei waren.

"Schischko, du schlimmer du" tadelte und liebte es zwischen Weinen und Lachen ihren wiedergefundenen Liebling während sie sich zu ihm niederbeugte und ihm zärtlich das nasse Fell kraulte.

"Jetzt aber marsch nach Hause!" kommandierte sie energisch, und übermütig hüpfen die beiden davon und verschwanden meinen Blicken.

Ja - das ist eigentlich alles!

Das ist meine ganze Geschichte!

Und doch bin ich der Meinung, daß ich sie schreiben mußte. Denn, wenn jemand anderer als ich die Freude gesehen hätte, welche die Beiden zu Ausdruck gebracht hatten - ja dann hätte eben dieser andere diese Geschichte erzählen müssen.

5/96

Frisiersalon Elfi
E. THAMM
Rennweg 23
1030 Wien
Tel. 712 98 09

LOTTO - PAPIER GLÜCKSLOSE - ZEITSCHRIFTEN

Reinhard Axmann

Kardinal-Nagl-Platz 1
1030 Wien, Tel. 712 06 20

WILLIBALD KLOIBER

Gas - Wasser - Heizung

1030 Wien, Löwengasse 27
Tel. 712 14 37

Massage-Institut JOHANN HARTWEGER Masseur

Klassische Massage
Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fußreflexzonenmassage
Akupressur

Wirbelsäulengymnastik
Funktionsgymnastik

Physioenergetik

UVA-Solarium

1090 Wien
Marktgasse 1A
Telefon 317 61 45
Vorabmeldung erbitten



Status - Real

Immobilien Anlagen Ges.m.b.H.

1070 Wien, Schottenfeldgasse 1/3/V
Tel.: 526 17 71, Fax: DW 17

apw beratung

1070 Wien, Neubaugasse 77

Ihr Partner in allen Personalfragen

- Personalsuche/auswahl
- Personalbereitstellung
- Personalinserate

aktiv professionell wirtschaftlich

☎ 0222/523 61 91

gas-
wasser-
heizungs-
und
sanitäre
anlagen
ges.m.b.H.

heinz walleczek

1070 wien · kaiserstr. 62 · tel. 523 93 10, 523 90 10 · fax 523 93 104
filiale: 1232 wien, wohnpark alt erlaa, top 21 · tel. 67 24 783

Cafe - Vopava



1070 Wien, Kaiserstraße 30
Tel. 523 62 81

MONTIS-COLLECTIE
by
LAUSCHA
creatives einrichten

1070 WIEN, STIFTGASSE 21 (Ecke Siebensterngasse)
TELEFON + FAX 523 53 33

Mami Shop
Umstandsmoden
1070 Wien, Westbahnstraße 1b
(Ecke Neubaugasse)
Tel.: (0222) 522 35 84

Öffnungszeiten:

Mo. 14-18 Uhr, Di.-Do. 9-13 und
14-18 Uhr, Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
langer Sa. 9-17 Uhr



Wirtschaftstreuhand
OTTO DWORZAK
Steuerberater

7., SCHRANKGASSE 12
1070 WIEN • ☎ 523 24 44

Pauer GesmbH

Handarbeiten
Heimtextilien

A-1070 Wien, Burggasse 116
Telefon 523 89 95, Fax DW 29

Wir unterstützen die wichtige
Arbeit der Polizei



WIR BETRAUERN

BREM Wilhelm, i.R., 1915, SW.-Abt. Leopoldstadt

FREY Egon, 1967, SW.-Abt. Donaustadt

HÜTTHALER Josef, i.R., 1914, SW.-Abt. Margareten

KARNER 3. Franz, i.R., 1909, SW.-Abt. Innere Stadt

KOSPACH Johann, i.R., 1915, SW.-Abt. Alsergrund

NEUBAUER 1. Franz, i.R., 1911, SW.-Abt. Favoriten

RITZAL Karl, i.R., 1915, SW.-Abt. Innerer Dienst

SCHLAF Johann, i.R., 1912, Alarmabteilung

Stand: 1. 9. 1996 bis 30. 9. 1996

REMA COMMERZ

Ges.m.b.H. & Co. KG

1166 Wien, Wilhelminenstraße 93a

Cafe Restaurant
Jonathan & Sieglinde
„Apfel- und
Erdapfelspezialitäten“
1010 Wien, Riemergasse 16

Konditorei
Horst Schindler
„Erlesene Leckerbissen“
1030 Wien, Löwengasse 44



FERD. SCHREMMER

GESELLSCHAFT M.B.H. NFG. KG

SANITÄRE UND HEIZUNGS-INSTALLATIONEN

1070 WIEN, BANDGASSE 6,

TELEFON 93 76 72

WERNER G. VARGA

ORBIT

ESOTERISCHER FACHHANDEL A-1070 WIEN, Westbahnstraße 30
PYRAMIDEN, KRISTALLE, MUSIK, FACHLITERATUR, PENDEL, SCHMUCK, u. v. m.

MO-FR 9.30-13h 14.15-18h
SA 9.30-12h
langer SAMSTAG 9.30-17h

Tel. 0222 / 523 73 53
Fax. 0222 / 523 40 12

KESO

Sicherheitssysteme
mechanisch. elektronisch



KESO AG

WASSERL G.M.B.H.

Sicherheitstüren u. -schlösser
REPARATUREN u. Schlüsseldienst
1010 Wien, Wipplingerstraße 8

Tel. 533 53 83 Fax 533 53 83/12

HALSSCHMERZEN?



Lemocin®-Lutschtabletten

- wirken schmerzstillend und entzündungshemmend
- schmecken fruchtig und erfrischend
- sind zuckerfrei, daher zahnschonend

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

SANABO

SANABO WIEN GMBH
EIN SANDOZ-UNTERNEHMEN
IN ÖSTERREICH

V. VISCHER GmbH

ORTHOPÄDISCHE WERKSTÄTTE



1090 WIEN, KOLINGASSE 8
TELEFON 317 12 48, 317 42 05

Roland Horstmann



informiert konzipiert installiert repariert

Damit können Sie bei uns rechnen:

- ~ Mit Perfektion bei jeder Installation.
- ~ Mit wirtschaftlichem Heizbetrieb.
- ~ Mit kreativer Planung für eine Oase im eigenen Bad.
- ~ Mit viel Liebe zum Detail.
- ~ Mit kompetenter Hilfestellung.
- ~ Mit unserem "Dienst am Kunden" - Team

überall in Wien.

Heizungs- und Sanitärinstallationen

1070 Wien, Bandgasse 29 • Tel.: 523 01 35 • Fax 526 73 34

Tag der Wiener Polizei 1996

Am 01. Juni 1996, in der Zeit von 14.00 bis 20.00 Uhr, fand in Wien 2., Galopprennverein Freudenau, der "Tag der Wiener Polizei 1996" statt.

Die Wiener Polizei wollte diesen Tag gemeinsam mit der Bevölkerung begehen und hatte, zusammen mit dem Galopprennverein Freudenau, ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt.

Unter dem Motto "Spiel, Spaß und Spannung" wurden 8 attraktive Galopprennen geboten, von denen eines ein Amateurrennen war, bei dem Polizistinnen und Polizisten ihre Reitkünste zeigen konnten. - Und Sie ritten gut. - Schon beim Aufgalopp war, abgesehen davon, daß unsere MitarbeiterInnen etwas größer waren, kein Unterschied zu bemerken.

Sieger wurde BezInsp Franz KNABL von der Diensthundeabteilung. Bemerkenswert war allerdings die Gesamtleistung, da die Reiter erst wenige Minuten vor dem Rennen den ersten Kontakt mit ihren Pferden hatten.

Das **Selbstverteidigungsteam** der BPD-Wien zeigte wieder einmal, wie man sich im Notfall zur Wehr setzen kann.

Während der Vorführung der **Alarmabteilung** blieb dem Publikum fast der Atem stehen. Nach einer atemberaubenden Verfolgungsjagd mit einem Hubschrauber, sprangen zwei WEGA - Leute von den Kufen des Hubschraubers, warfen Irritationsknallkörper und nahmen das von der Fa. PORSCHE Austria (Audi 200) zur Verfügung gestellte Fahrzeug unter Feuer. Inzwischen waren die verfolgenden Fahrzeuge ebenfalls eingetroffen und es gab für die Täter kein Entrinnen mehr. Ein Täter wurde getroffen und gleich von einem Seiltechniker geborgen und mit dem Hubschrauber weggefliegen.

Als Hauptattraktion angekündigt und mindestens ebenso spannend war die **Pyramide der Wiener Verkehrspolizei**,

die erstmals seit 8 Jahren wieder einmal gewagt wurde. 10 Polizisten, Beamte der Verkehrsabteilung, fuhren dabei auf drei Motorrädern vor dem Publikum vorbei und dann - das





ROTHMUND

MOTORENMATERIAL/KFZ-BEDARF

AUSPUFFANLAGEN
BATTERIEN
BENZINPUMPEN
BREMSBACKEN + BELÄGE
BREMSFLÜSSIGKEIT
BREMSKLÖTZE
BREMSSCHEIBEN
BREMSSTROMMELN
DEHNSCHRAUBEN
DICHTUNGSMATERIAL
DIESEL-HEIZER
FAHRERSITZE (NKW)
FLACHDICHTUNGEN
FLEXIBLE ROHRE
FROSTSCHUTZMITTEL
GIUBO-KUPPLUNGEN
GLEITSCHIENEN
GLÜHKERZEN
HYDRAULIKFILTER
HYDRAULIK-ÖLE
KABINEN-LUFTFILTER
KEILRIEMEN
KEILRIPPENRIEMEN
KETTENSPIANNER
KFZ - KUPPLUNGEN
KIPPHEBEL + WELLEN
KOLBEN
KOLBENRINGE
KRAFTSTOFFFILTER
KUGELLAGER
LAGERBUCHSEN
LAGERSCHALEN
LAMPEN + SICHERUNGEN
LENKUNGSDÄMPFER
LUFTFEDERBALGE
LUFTFILTER
MOTORDICHTUNGSSÄTZE
MOTOR - ÖLE

NOCKENWELLEN
NORMFORMRINGSÄTZE
OLABSCHIEDER (NKW)
OLFANGRINGE
OL-FILTER + PUMPEN
PASSFORMRINGSÄTZE
PLEUELSCHRAUBEN
RADIALDICHTUNGEN
RADLAGERSÄTZE
RIPPENZYLINDER
ROHRBOGEN
ROHRSCHELLEN
SCHLAUCHBINDER
SCHNEEKETTEN
SCHRAUBENSICHERUNGEN
SPANNROLLEN
SPIRALEKABEL + SCHLAUCH
SPORT - AUSPUFFANLAGEN
STEUERKETTEN
STIRNRADDSÄTZE
STOSSDÄMPFER
THERMOSTATE
VENTILDECKELDICHTUNGEN
VENTILE + FUHRUNGEN
VENTILSTOSSEL
VORKAMMERN
WALZLAGER
WASSERFILTER
WASSERPUMPEN
WELLENDICHTUNGEN
WERKZEUGE
ZAHNFLÄCHRIEMEN
ZAHNKEILRIEMEN
ZÜNDKERZEN
ZYL.-BU.-DICHTRINGE
ZYLINDERBUCHSEN
ZYL.-KOPFDICHTUNGEN

ZENTRALE:
1031 WIEN, Postfach 292, Rasumofskygasse 15, Tel. (0 22 2) 717 40-0, FAX 713 74 69

FILIALEN:
1-4234/14, 14. Wien, Brunner Str. Industriestraße 14, Telefon (0 22 49) 25 66 FAX 0W 18
120 INNSBRUCK, Hundsdorferstraße 20, Telefon (0 51 21) 34 25 81 FAX 48 5 24
17000 LUDWIGSBURG, Berliner Allee 10, Telefon (0 39 31) 22 22 77 40 FAX 77 42 44 FAX 77 43 01

FIRÖ:
1-4234/14, 14. Wien, Brunner Str. Industriestraße 14, Telefon (0 22 2) 713 82 01 FAX 713 82 08 FAX 713 84 95 Telex 131 036

Z

ZYCZKOWSKI & DANZINGER O. H. G.

D

ZAHNTECHNISCHES LABORATORIUM
METALL - KERAMIK

1030 WIEN, HAGENMÜLLERGASSE 28
TEL. 713 52 95 FAX 715 83 70

Ropa

INSTALLATIONEN
Wassertechnik und Bauträger Ges.m.b.H

ELEKTRO-SANITÄR-HEIZUNG

Erdberger Lände 52-54/9 A-1030 Wien
Tel.: 0222-714-78-88 / 89 Fax: 0222-712-35-35-20

Wir danken einer
renommierten
Firma in Wien 3.

Die Spezialisten für
Schalungen und Mauerwerk



BAU HOLDING GESELLSCHAFT M.B.H.
TEL.: 0222/712 04 61 FAX.: 0222/712 04 65
Gärtnergasse 4 1030 WIEN

Kraftfahrzeughandel • Zubehör • Service



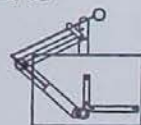
M. Filipović

Nußdorfer Straße 58, 1090 Wien, Tel. 317 53 93
Mo. bis Fr. 9-12^h und 15-18^h, Sa. 9-12^h

MASCHINEN - STAHL - ANLAGENBAU

ARSOV Planungsgesellschaft m.b.H.

Wiedner Hauptstr. 88, 1050 Wien - AUSTRIA
Tel. 545 10 91-0* Tx. 132131 Fax 545 10 91-11



Langjährige Erfahrung
bei
U-BAHN-Planung



war nichts für schwache Herzen - wendeten sie und fuhren nochmals zurück und stiegen dann ohne Sturz und äußerst gekonnt ab. Hier ist ein großes Lob für den Trainer Kontrollinspektor Robert "Blacky" SCHWARZ und seine Beamten angebracht.

Bei einer Fahrzeugpräsentation wurde sehr eindrucksvoll ein Teil des Fuhrparks der Wiener Polizei vorgeführt. Minuziös vorbereitet zogen die neuesten Fahrzeuge und ein schöner historischer Block am Publikum vorbei.

Der Platzsprecher der Wiener Polizei, RevInsp. Karl Heinz RUCKENTHALER vermittelte dem Publikum hier und während der ganzen Veranstaltung das notwendige Hintergrundwissen.

Bei fast 30 Grad im Schatten kamen nicht nur die 17.000 Besucher, sondern auch die **Polizeimusik Wien**, die an diesem Tag, ganz schön gefordert wurde, ins Schwitzen. Einmal mußten Sie sich mit der leichten Kavallerie gegen die City Cops behaupten, dann mußten sie wieder außer Programm, als völlig überraschend das Hauptrennen an Österreich ging, die Bundeshymne anstimmen. Es war keine leichte Aufgabe für die Musiker an diesem Tag. Zweimal entführten Ernst Köpl und seine Mannen der "Marokko Stampeters" das Publikum in die 30er-Jahre. "It was Dixie Time".

Begeistert war das Publikum auch, als es etwas härter wurde, bei den "Seven Feet Blues Rambler" einer Rock und Blues Band, die ausschließlich aus Polizisten besteht.

Die **City-Cops** waren wie immer ein begehrter Programmpunkt, und sie waren wie alle Künstler und Beteiligten derart flexibel, daß es trotz des umfangreichen Programmablaufes das erste mal seit Jahren in der Freudenau nur eine Verzögerung von 10 Minuten gab. Sonst sind bis zu eine Stunde möglich.

Der **Polizeimagier Wolfgang CASTEL** verzauberte Jung und Alt und brachte so manches kleine Kinderherz mit seinen netten Ballontieren zum Lachen..

Die **Polizeidiensthunderteilung** präsentiert bei einer Vorführung auf der Rennbahn den hohen Ausbildungsstand ihrer Vierbeiner. Bei dem neu erstellten Programm, in dem auch Westernstimmung aufkam, wäre John Wayne nur ein Abklatsch gewesen.

Ein fixer Bestandteil waren die ganztägigen Ausstellungen. Es war eine richtige Zeltstadt und ein kleiner Rummelplatz aufgestellt: Der Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst informierte die Bevölkerung und präsentierte ein neues

sehr interessantes Fahrzeug.

Informativ wie immer war der Stand der Kriminalbeamten, der gemeinsam mit dem Büros für Erkennungsdienst, Kriminaltechnik und Fahndung gestaltet wurde. Angst um seine ausgestellten Dienstmarken und Geräte brauchte CI Klaus LINGER vom KI diesmal nicht haben. Alles Bewegliche war unter Glas.

Der Informationsstand der Kontaktbeamten der Wiener Polizei war diesmal auch Auskunft und Anlaufstelle, daher konnte nicht über Arbeitsmangel geklagt werden.

Interessant und ausgesprochen schön gestaltet war auch der Stand der Alarmabteilung. Den Beamte der AA gebührt nicht nur wegen der interessanten Vorführung sonder auch wegen des umfangreichen und schönen Stand eine besondere Anerkennung.

Informativ war auch die Rechtsberatung und der Infor-





mationsstand der Polizeijuristen der von Rat Mag Robert STOCKER sehr schön gestaltet wurde. Für die nächste Veranstaltung möchte er einen Stand der Sicherheitsverwaltung präsentieren - was eine Bereicherung wäre. Der Offiziersklub präsentierte die Tätigkeit der Offiziere bei der Gendarmerie, der Sicherheitswache und im Kriminaldienst.

Größtem Interesse erfreute sich auch der Stand der Internationale Police Association (IPA), die wegen der kurzen Vorlaufzeit (die ganze Veranstaltung wurde innerhalb von 6 Wochen organisiert) keine ausländischen Kollegen einladen konnte. Präsident Otto WÜNSCH und Manfred SAMPL mit ihren Mitarbeitern haben einen sehr informativen Stand gestaltet.

Die befreundeten Organisationen, wie das Jugend-Rot-Kreuz und das Rote Kreuz sind ja ein fixer Bestandteil der Polizeifeste und Landesrettungskommandant Kurt VOTAVA (Chefredakteur von Autofahrer Unterwegs) und K-Referent Peter HOFFELNER bewährte gute Partner zu Lösung von Problemen.

Erstmals vertreten war heuer auch der Wiener Zivilschutzverband der die Bevölkerung beriet sowie der ARBÖ, der Prüfcomputer für Mopedführerscheine ausstellte.

Der ÖAMTC, stellte neben seinen





Pannenfahrzeug auch seine neue Pan-European vor, die im Falle einer Panne noch schnellere Hilfe verspricht. Für die kleinsten brachte Herr Bauer vom ÖAMTC auch eine Lego-Spielecke, die neben dem kleinen Rummelplatz ein Magnet war.

Für die Kleinsten stand eine riesige Luftburg, sowie ein neues Ringelspiel bei dem sich Tassen um eine Kaffeekanne drehten, sowie der mobile Verkehrsgarten kostenlos zur Verfügung. Viele Kinder konnten sich auch über die Luftballons mit dem Aufdruck "Unsere Wiener Polizei" freuen.

Die Erwachsenen hatten Gelegenheit den Sport am Montag Watschenmann auszuprobieren (ohne Handbruch) oder an der Ballwurfanlage ihr Glück zu versuchen. Alle Attraktionen hatte Hr. DOSTAL, in dem ein Künstler steckt, - den Watschenmann hat er auch selbst gebaut - zur Verfügung gestellt.

Nach den Rennen wurden die Ehrengäste, angefangen von Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL, Vizepräsidenten Dr. Günter MAREK, Prok. Eduard HAMERSKY von Porsche Austria, u.v.a. zu den verschiedenen Siegerehrungen gebeten.

Nach getaner Arbeit fiel dem Organisator Oblt Harald WIESHOFFER, der von Oblt Karlheinz DUDEK tatkräftig unterstützt wurde, ein Stein vom Herzen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und Rennbahninsider, wie der Präsident der Galopprennvereines Herbert RIPPL, sagten, daß der Publikumsandrang ähnlich war, wie bei einem Derby, wo es um 1,2 Mil. Schilling geht.



Der Organisator der Veranstaltung:
Hptm.. Harald WIESHOFFER
und 2 Kolleginnen



**TELEFAX
ÜBERSETZUNGSDIENST
0-24 Uhr**

Europäische und außereuropäische
Sprachen, 35 Jahre Erfahrung
Fachübersetzung/Dolmetsch
Beglaubigungen

Dipl. Dolm. Dr. Herbert KOLMER AIC
1020 Wien, Engerthstr. 165
Tel + Fax 0222/214 63 94

DRÜCKEN SIE IHRE AUTOKOSTEN
DRASTISCH MIT **DO IT YOURSELF**,
ARBEITEN SIE IN IHRER FREIZEIT IM
MODERNEN FACHBETRIEB.

Mo - Sa, 9 - 21 Uhr - Tel. 749 10 40, 749 10 60
Ing. F. und V. Hoffmann GesmbH.,
1110 Wien, Leberstraße 20

WETT@UNKT

CAFE-RUNDFUNK

1090 Wien, Alserbachstraße 37, Tel. 317 51 13

CAFE-VOGLSANG

1090 Wien, Stadtbahnbogen 88 Tel. 402 17 24

**Gasthaus
Zum goldenen Brunnen**

Dietrichgasse 20/1
1030 Wien

B O G N E R

P. C. Ershka & Co.

HERREN- UND DAMENMODE

1010 WIEN
GRABEN 16
TELEFON (0222) 533 60 68

DIPL.-ING. DIETER KATH

ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
ALLGEMEIN GERICHTLICH BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER
STATIK, BAUPHYSIK, AKUSTIK, LÄRMTECHNISCHE UNTERSUCHUNG
STRASSENBAU, ABWASSERENTSORGUNG, STUDIEN, KOSTEN-
NUTZEN-ANALYSEN, UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNGEN



3002 PURKERSDORF • WIENER STR. 7 • ☎ 0 22 31 / 42 24 / 18
40 71 / 18

FIRMA RIEGELBAUER GMBH

*Wir suchen für unsere Vormerkkunden Baugründe,
Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im südlichen
Niederösterreich!*

*Unverbindliche und kostenlose Wertfeststellung - Rasche und
diskrete Abwicklung wird bei uns GROSS geschrieben!*

*Wir bieten unter anderem Mietwohnungen in Wr. Neustadt und
Umgebung - sowie Einfamilienhäuser in Wr. Neustadt, Föhrenau,
Neunkirchen, Puchberg, Payerbach, Bad Vöslau, Baden,
Hinterbrühl, Lichtenwörth, Neufeld/L. und vieles mehr!*

EIN ANRUF LOHNT SICH!

2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 20
Tel. 02622 / 654 00 • 0663 / 910 52 40

Ing. Brodicky

Gesellschaft m. b. H.

Sanitär - Heizung - Klima

1090 Wien, Nußdorferstraße 63
Tel. 317 21 45

Sängerfahrt des Polizeichores Wien nach Deutschlandsberg (1.6. - 6.6.1996)

*Frau Sonja KOHLHUBER, eine junge Sängerin des Polizeichor
Wien hat - wie im vergangenen Jahr - die Sängerfahrt 1996 be-
schrieben; Frau Elfriede KOHLHUBER (die Mutter von Sonja), die
im 1. Tenor des Chores singt, hat die Fotos gemacht.*



Der Chor sang bei der Messe in Deutschlandsberg

Am Samstag in aller Herrgottsfrühe, wir kommen mit etwas Mühe; endlich am Südbahnhof an und finden zunächst keinen Mann;
denn aus dem Parkplatz wurde gemacht schnelle, eine einzige, riesige Baustelle.

Wir fahren dann los, es ist schon Zeit; trotzdem kommen wir nicht weit.

Ein Unfallstau hindert uns an der Weiterfahrt, wir müssen warten und das ist hart.

Doch schon bald sind wir am Ziel, der Rest war fast ein Kinderspiel.

In Deutschlandsberg, in zwei Hotels, wohnen wir nun, die nächsten Tage schön zu gestalten müssen wir ein bißchen was tun.

Das Konzert heute findet nicht statt, womit jeder noch viel Freizeit hat.

Während der Messe die Mitglieder des Chores singen, anschließend beim Frühschoppen lassen andere die Instrumente erklingen.

Schloß Stainz liegt auf einem Hügel oben, die Aussicht von dort kann man nur loben.

Rossachs Schilcher manchem sehr schmeckt, wir wünschen, daß nach zuviel Genuß niemand aneckt.

Der Weg entlang der Lassnitz ist grün und kühl; ihn gehen wir heute zur Leopold - Ölmühl'.

Dort erfahren wir die Verarbeitung von Kürbiskernen, doch manche haben keine Lust etwas zu lernen.

Sie stürmen lieber sofort in den Laden, denn dort ist für Geld vieles zu haben.

Der Weg zu Burg Landskron ist schön und beschwerlich, doch alle haben ihn geschafft, ehrlich.



F.M. KERSCHBAUMER
GesmbH

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN
HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, SANITÄRANLAGEN
SOLAR-WÄRMEPUMPEN U. SCHWIMMBADANLAGEN

2700 WIENER NEUSTADT, JOSEF FEICHTINGER-GASSE 19, TEL. 0 26 22 / 28 3 67, 21 3 37, 26 2 57, FAX DW 90



A-2320 Schwechat, Hauptplatz 7

ELEKTRO SCHEIDL

Beh. konz. Elektrounternehmen

Ges.m.b.H.

Telefon: 0222/707 83 11 oder 707 61 78, Fax: 707 34 13

Elektrogeräte
EDV-Verkabelung
Alarmanlagen
Lichtanlagen
Audio-Video-Hifi

• Elektroinstallationen
• Blitzschutzanlagen
• Antennenanlagen
• Elektroheizungen

Durchgehend geöffnet

Mo – Fr: 8.15 – 18 Uhr, Sa: 8.15 – 12 Uhr



* Malerei
* Anstrich
* Tapeten

* Stuck
* Teppiche
* Bodenbeläge

* Rigips
* Vollwärmeschutz
* Fassaden

IVAN CINDORI GES.M.B.H.

1020 WIEN,
HAMMER-PURGSTALL-GASSE 3/1

TEL.: 216 35 29, TEL. + Fax: 214 89 22
AUTOTEL.: 0664/308 88 07



Gesellschaft für Baugerüstung Ges.m.b.H.

A-1100 Wien, Collmanngasse 5 - Tel. (0222) 608 39 91, 608 39 92, 608 39 93 • Fax: DW 40

Stahlrohrgerüste • Leitergerüste • Hängegerüste • Spezialgerüstungen • Sonderkonstruktionen

SONDERKONDITIONEN FÜR SICHERHEITSWACHEBEAMTE



LEDER-HANDSCHUHE
EIGENE ERZEUGUNG



1010 WIEN
AM PETERSPLATZ
FREISINGERGASSE 4
TELEFON 533 63 71

GAS
WASSER
HEIZUNG
FLIESEN
ELEKTRO
WÄRMEPUMPEN
WERKSVERTRIEB
INSTALLATIONEN
GROSS- UND KLEINHADEL



Export — Import

Büro und Installationen:
A-1070 WIEN, Mondscheingasse 11
Telefon: 0222/526 75 14
Fax: 0222/523 09 94

Verkauf und Abhollager:
A-1070 WIEN, Zollergasse 18-20
Telefon: 0663/80 32 47
0663/80 32 48



Die Ausstellung ist recht interessant, dann marschieren wir wieder über das Land;
Klinger heißt dort die Buschenschank, der Heimweg ist nicht mehr weit, Gott sei Dank.

Obwohl es die Sonne nicht freut, fahren wir zum Hochmoor heut.
Nach einer Rast in der Schichlerhütte mit Trank und Speis', wandern wir auf die Alm, es ist noch immer nicht sehr heiß.
Abends kommen wir nach Hause, welch ein Segen, nun beginnt doch noch der befürchtete Regen.

Zum zweiten Frühstück konnten wir probieren Speck, doch manche befanden, „der war viel zu schnell weg“.
Das Schloß von Seggau gefiel uns sehr, doch zur Weinkost kommen wir hier nicht mehr her.
Im Autobus ist es ziemlich warm, darum wir alle schon gern fahrn.
Anschließend in der Buschenschank, gibt es für alle einen guten Trank.
Der Kameradschaftsabend beginnt etwas spät, so mancher ist froh, wenn es dann endlich ins Bett geht.
Nach der Ehrung und dem Chorgesang, ertönt schön Evas Harmonikaklang.

Am nächsten Tag, noch früh am Morgen, die Bewohner sich um das Wetter sorgen;
doch es scheint zum Glück die Sonne, die Blumenteppeiche anzusehen ist eine Wonne.
Der Umzug war schön, doch jetzt, o wei, kommt noch eine Warterei;
das Essen um eins, um drei in den Bus, der uns nach Hause bringen muß.
Zum Abschluß ein Dank an den Vorstand, es war eine schöne Fahrt durch das Land.

Doch so schön die Woche auch war, Hallo Wien!, wir sind wieder da.



*Buschenschank:
Geselliges Beisammensein*



Der Kameradschaftsabend



FREIE BÜHNE WIEDEN

Leitung:

Prof. Topsy Küppers

1040 Wien

Wiedner Hauptstr. 60 b

Tel.: 586 21 22

Fax: 586 21 224

FREIE BÜHNE WIEDEN
BÜHNE WIEDEN FREIE
WIEDEN FREIE BÜHNE
FREIE BÜHNE WIEDEN
BÜHNE WIEDEN FREIE
WIEDEN FREIE BÜHNE
FREIE BÜHNE WIEDEN
BÜHNE WIEDEN FREIE
WIEDEN FREIE BÜHNE

KARTENBESTELLUNGEN
TAG UND NACHT
ÜBER TONBAND MÖGLICH!

MEDIZINISCH DIAGNOSTISCHES LABORATORIUM

DR. EVA MÜHL

Facharzt für medizinische und chemische Labordiagnostik

1020 Wien, Praterstraße 22 / Ferdinandstraße 11

Tel. 214 84 82 • Fax 214 28 99

ALLE KASSEN, EKG

Ordinationszeiten:

Mo - Do 7.00 - 17.00 Uhr

Fr 7.00 - 15.30 Uhr

Praktischer Tierarzt Mag med vet Erno Holper

Röntgen, Labor, EKG, physikalische Therapie und Zahnheilkunde

Ordination:

Mo, Mi, Fr: 9 - 12 Uhr; Di, Do: 10 - 20 Uhr

Sa, So, Feiertage, Operationen sowie

Hausvisiten nach

tel. Vereinbarung

2500 Baden

Waltersdorfer Straße 25

Tel.: 02252/866 58

Privat

0662/02 88 74





SAT-TV-VIDEO

DER SPEZIALIST

Josef LAKITS

Hauptstrasse 5, 2544 Leobersdorf

Tel./ Fax : 02256 / 62174

Reisebüro Friedrich Kraumay

Reisebüro und Theaterkarten
Mietwagen und Autobus

- Flug-
- Bahn-
- Bus-
- Schiff-Reisen
- Rundfahrten
- Urlaubsreisen
- Ausflugsfahrten
- Betriebsausflüge

Hernsteiner Straße 59

2560 Berndorf

Tel. 02672/823 29 und 824 66

Fax 02672/829 12 24



J. SVERAK

SOLARTECHNIK
ROHRBAU

GAS • WASSER • HEIZUNG



WIEN 1160, NÖDLGASSE 3
TEL. 493 18 16 FAX 493 18 16/9

ACM

Ingenieurgemeinschaft

Automatisierung
Industrieller Verfahren

Computertechnik
Hardware u. Programmierung

Meß- u. Regeltechnik
In der Getränke u. Brauereindustrie

Ludwiggasse 18 • A-1140 Wien

Telefon 0222 / 979 45 85 • Telefax 0222 / 979 45 85 20

camping gaz



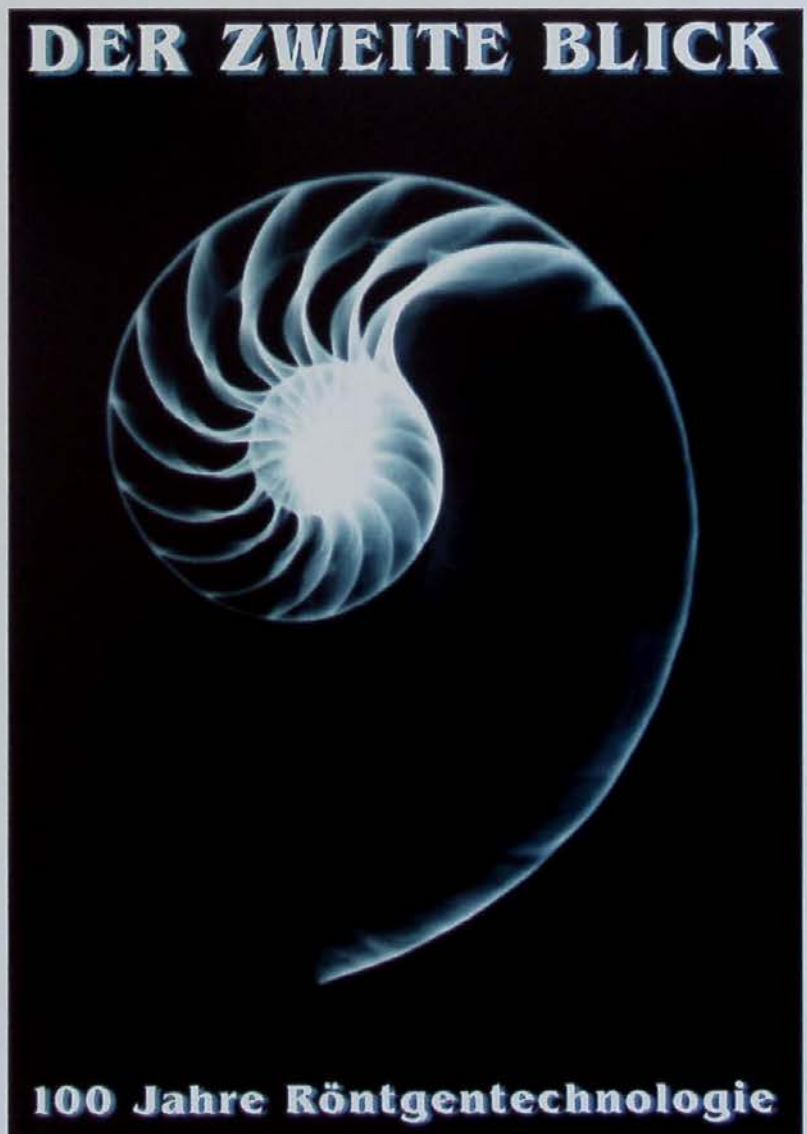
1230 WIEN, HETMANEKGASSE 15
TEL. 0222/609 31 60 • FAX 609 31 60-10

Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum: "DER ZWEITE BLICK - 100 JAHRE RÖNTGENTECHNOLOGIE"

1986 war für die Wissenschaft ein ereignisreiches Jahr: die Gebrüder LUMIER führten ihre bewegten Bilder vor - das Zeitalter des Films begann, MARCONI gelang die erste drahtlose Telegraphie, Sigmund FREUD beschäftigte sich intensiv mit der Traumdeutung und RÖNTGEN entdeckte die Röntgenstrahlen.

Am 5. Jänner 1896 konnte man in der Wiener "Presse" von der sensationellen Entdeckung der Röntgenstrahlen lesen, die kurz zuvor von Wilhelm Conrad RÖNTGEN in Würzburg entdeckt wurden. Eine Ausstellung im Naturhistorischen Museum gibt den Besuchern einen kurzen historischen Rückblick auf die Zeit unmittelbar nach der Entdeckung und zeigt die vielfältigen Anwendungsbereiche im 20. Jahrhundert.

Zu Beginn der Entdeckung der Röntgenstrahlen ging man mit der neu entwickelten Technik noch sehr sorglos um; die Gefährlichkeit hoher Strahlendosen war noch nicht bekannt. Wird ein Lebewesen mit zu hoher Strahlendosis konfrontiert, treten erhebliche Schädigungen ein. In der heutigen Wissenschaft ist man sich dieser Gefahren bewußt und versucht das Strahlenrisiko auf ein Minimum zu reduzieren. Die Röntgenstrahlen nehmen einen wichtigen Stellenwert in der Wissenschaft ein. Auch in den verschiedensten Abteilungen des Naturhistorischen Museums hat die Röntgentechnologie längst Einzug gehalten: Gesteinsproben und Meteorite werden identifiziert und deren Zusammensetzung festgestellt, das Alter von Mumien kann bestimmt werden, in der Paläontologie (Wissenschaft von den Lebewesen vergangener Erdzeitalter) werden sie bei der Präparation von Fossilien eingesetzt und mittels der Computertomographie (Röntgenuntersuchung, die ein Sichtbarmachen der Strukturen von Weichteilen des menschlichen Körpers auf





1 bis 3 Zimmer Wohnungen

zu vermieten
im 1. und 6. Bezirk

Luxuseigentumswohnungen

im 13., 16. und 19. Bezirk

Auskunft und Beratung

533 73 25 / DW 36

B & N Chalet GmbH, 1010 Wien, Rudolfsplatz 12

Dr. Ulrike Gelbenegger

Facharzt f. med. chem. Labordiagnostik

Mo-Do 7.30-17.00 Blutabnahme bis 10 Uhr
Fr 7.30-16.00 (oder tel. Terminvereinbarung)

1200 Wien, Dresdnerstraße 32/2, Tel. 330 84 88
(Linien 31, 32, N, 10A - Höchstädtplatz)

SERVICESTATION

J. u. R. SARA OHG

SB-Wäsche, Ölwechsel,
Reifenservice, Shop

A-1210 WIEN
LEOPOLDAUER STRASSE 131
TEL. + FAX 258 42 33

HEINZ TESAR

ARCHITEKT



Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
A-1030 Wien 3, Esteplatz 6/7
Telefon: (0043 1) 712 31 62

Peter ZIMMERMANN

GesmbH

*Rauchfangkehrermeisterbetrieb
Emissions- u. Wirkungsgradmessungen
Kaminsanierungsarbeiten*

Wien 3., Baumgasse 46/2
Tel. u. FAX 712-66-15

Gerhard Ehringer

„Verleih von filmtechn. Geräten“

Büro:	Magazin:
Kirchstetterngasse 53/2/11	Ludo-Hartmann-Platz 4
1160 Wien	1160 Wien
Tel. 40 898 66	Tel. 495 22 38



dem Bildschirm ermöglicht) gelang es den Schädel der jungzeitlichen Gletschermumie - besser bekannt unter dem Namen "Ötzi" - zu rekonstruieren.

In der **Industrie** werden Röntgenstrahlen zur "Grobstrukturprüfung" eingesetzt. So werden z.B. Schweißnähte im Kesselbau und bei Rohrleitungen durchleuchtet. Im Jahre 1935 wurde eine geschweißte Autobahnbrücke überprüft und es zeigte sich damals, daß 34% der Schweißnähte reparaturbedürftig waren. Die Sicherheit vieler Industrieanlagen wird erst durch die Anwendung der Industrieröntgen gewährleistet.

In der **Kunst** erkennt man mit Hilfe der Röntgenstrahlen Übermalungen, Restaurierungsspuren und erhält Hinweise auf Fälschungen. Erkennen kann man auch Risse und Ausbesserungen von Holzteilen und Wurmlöcher.

Anwendung in der SICHERHEITSTECHNIK:

Gepäckröntgen

Ein weiterer wichtiger Anwendungsbereich der Röntgenstrahlen ist die Sicherheitstechnik. Bedingt durch die fortschreitende internationale Kriminalität und Terroranschläge auf öffentliche Verkehrsmittel - wie das Flugzeug - wurde es unumgänglich Gepäck und Frachtstücke auf verborgene Waffen und Sprengstoffe zu untersuchen. Durch übernehmenden Schmuggel - z.B. Waffenschmuggel - wurde auch die Durchleuchtung von Lastzügen und Containern an den Grenzen und in Häfen notwendig.

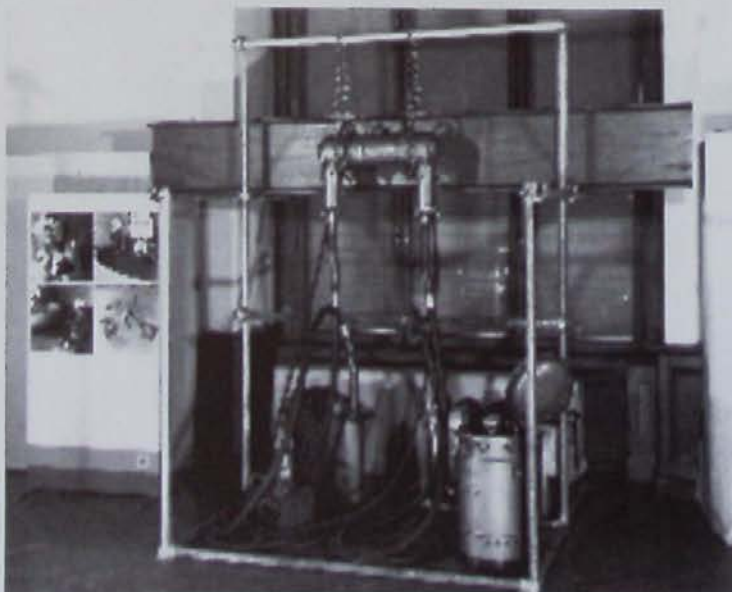
Im Jahre 1986 wurde erstmals ein Gerät zur Durchleuchtung entwickelt. Dadurch war es z.B. möglich durch metallene Behälter "durchzusehen" und Waffen aufzuspüren. Bald wurde jedoch eine neue Technik erforderlich, da Plastiksprengstoff, Waffen mit Kunststoff- und Keramikteilen, Rauschgiftbeutel und geschmuggelte Diamanten im herkömmlichen Röntgenverfahren nicht sichtbar gemacht wer-



Röntgenbild einer Pfeilspitze in einem Lendenwirbel aus dem 5. Jh. n. Chr.

den konnten. Die heutigen mobilen Durchleuchtungsstationen für Gepäckstücke auf Flughäfen funktionieren nach dem Scannerprinzip. Für Flugpassagiere ist es eine Notwendigkeit das Handgepäck von den Sicherheitsleuten durchleuchten zu lassen ohne sich Gedanken über die Funktionsweise der Durchleuchtungsstation zu machen. Die Gepäckstücke werden zeilenweise abgetastet und die dabei gestreuten - an bestimmten Stoffen seitlich abgelenkten - Röntgenstrahlen registriert. Auf einem Computerschirm wird die Information, welche in der gestreuten Strahlung vorhanden ist, wieder zu einem Bild zusammengesetzt. Metalle erschienen auf dem Bildschirm dunkel, Kunststoffe hell weiß. Ab dem Jahre 1987 gab es jene Geräte, die nach dem Scannerprinzip funktionieren. Bei der Sonderausstellung "DER ZWEITE BLICK - 100 JAHRE RÖNTGENTECHNOLOGIE" kann der experimentierfreudige Besucher auch am Beispiel eines Flughafenröntgen zur Durchleuchtung des Handgepäcks die Anwendung selbst ausprobieren.

(Ausstellungsort: Naturhistorisches Museum, 1010 Wien, Maria-Theresien-Platz; täglich 9-18 Uhr, Dienstag geschlossen.)



Brückenröntgen



1050 WIEN, WIEDNER HAUPTSTRASSE 90
TEL.: 544 08 02 FAX: 544 08 02-9



Das Komforthotel

BISTRO • BADMINTON
FITNESS • AEROBIC • SAUNA • SOLARIUM

TEL. 02622/23595
2700 WIENER NEUSTADT, WIENER WERKSTRASSE 109
(B17 RICHTUNG WIEN)



Dipl.-Ing. Herbert GAILINGER

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 20, Tel. 02622 (906)/22619, Fax 29702



vertrieb technischer anlagen

1030 wien, boerhaavegasse 12/14
telefon: (0222) 713 19 21
telefax: (0222) 713 19 21-22
mobiltelefon: 0664/1000767

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR EINBRUCHSSCHUTZ

Modernste Schösser
Schlüssel - Vergitterungen



**KORINEK
GERHARD**



1150 Wien, Märzstraße 118 Telefon 982 42 83

EIGENHAUS BaugesmbH

Planung - Bauleitung
Projektmanagement

Kurze Gasse 2 Tel.: 0 26 22 / 85 323
A-2700 Wiener Neustadt und 0 663 / 89 55 35

SEIT 50 JAHREN



Verkehrszeichen • Rohrrahmen
Umrahmungsprofile • Rohrsteher
Montagezubehör • Autokennzeichen

**G. EBINGER &
SOHN K. G.**

1230 Wien, Eitnergasse 4
Tel. 0222/865 79 81-0 • Fax 865 79 81/41
2100 Korneuburg, Chimanigasse 1
Tel. 02262/26 84

SEIT 50 JAHREN

ING. RUDOLF ZEILNER
IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 0222 / 533 67 22*0 Telefax 0222 / 533 67 22 19

Außenstellen:

3400 Weidling, Dehmgasse 86
Sprechstunden: Dienstag, 17-18 Uhr
Im Rathaus der Stadt Klosterneuburg
2340 Mödling, Hauptstraße 48
Sprechstunden: Donnerstag, 15-16 Uhr



Vorschau auf unsere nächste Ausgabe der UI-INFORMATION

Geplante Artikel: 50 Jahre MOT;

1. Wiener Kinderverkehrssicherheitstag in Oberlaa;

"Begegnungen";

Konzert: Wien grüßt Kärnten;

und vieles mehr...

Bitte vormerken! - Bitte vormerken!

UI-WAHLEN 1996

vom 2. bis 4. Dezember 1996

Bitte vormerken! - Bitte vormerken!

ACHTUNG! Neue Telefonnummern des Unterstützungsinstitutes 0222 / 313 46 ...DW

Vorstand Oberst Friedrich BITTNER 30180

Kanzlei, Ferienheime - Buchungen 30181

Buchhaltung 30182

Dienstführender 30184

Kassier 30185

Kanzlei, Todesfälle 30186

Kanzlei, Vorschüsse, Mitgliederverwaltung 30187

Redaktion 30193, 30188

Verwaltung der Wohnhäuser .. 0222 / 313 10 / 7146 od. 7147



**Das Original dieses
"Pickerls" weist den
Besitzer als Gönner und
Förderer des Unter-
stützungsinstitutes der
Bundessicherheits-
wache aus.**



GAMMON Roman Nature – mediterrane Frische für den selbstbewußten Mann

Diese exklusive und männliche Pflege-Serie gibt es jetzt rechtzeitig zur Weihnachtszeit auch als Geschenkset: eine **attraktive Toilettetasche mit GAMMON After Shave Edt und GAMMON Duschgel**, inklusive



einer praktischen Zerstäuber-Pumpe. In den verschiedenartigen Taschen und Fächern kann „Mann“ all das verstauen, was er auf Reisen benötigt.

Das ideale Geschenk in letzter Minute! In vier verschiedenen Duftnoten!

Doktor der gesamten Heilkunde

Andrea Somweber

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Implantologie, Kieferorthopädie, Kiefergelenksdiagnostik

Telefon 02639/26 41-0

Berghofgasse 4
2721 Bad Fischau-Brunn

italienische u. internationale Spezialitäten, sowie
Pizzen aus dem Holzofen
Montag - Samstag
11.00-23.00 Uhr
Sonntag geschlossen
45 Lokalplätze und 20 Gartenplätze
1090 Wien, Reznicekgasse 3
Tischreservierung Tel. 319 69 39
Ciao Riccardo



Dipl.-Ing. Georg Hauser Kühlenanlagen und Gaststätteneinrichtungen
Tischlerei Ges.mbh.
 1140 WIEN Keißlergasse 26 Telefon 914 13 19

Kühlenanlagen
 Kühlräume
 Kühlzellen
 Schankpulte
 Vitrinen
 Kompletter Lokal-Innen-Ausbau
 Wärmerückgewinnung

Europas Brot



Der Anker bäckt's und frischer schmeckt's.

**FOTO
 LEUTNER
 FACHLABOR**

GROSSFOTO - REPRO - MESSEFOTO - RASTER - POSTER - KASCHIERUNGEN

1070 WIEN KAISERSTRASSE 58 TELEFON 523 72 44 FAX 523 12 40



-Bettfedernreinigung
 -Umarbeitung von Tuchten auf Daunendecken
 -Waschbar-Programm
 -Anti-Allergie-Programm
 -Matratzen und Lattenroste
 -Bettwäsche und Frottee-Waren
 -Decken und Polster in allen Größen
WIEN X
COLUMBUSGASSE 40
TEL.: (0222) 602 34 42



A-2700 WIENER NEUSTADT

FISCHABACHGASSE 23

TELEFON - 02622-21336 u. 29192

TELEFAX - 02622-21336-25



**Ihre Experten für
 pflegende Autowäsche!**

Aral-Tankstellen:

1100 Wien, Triesterstraße 68
 2700 Wiener Neustadt, Ungargasse 22
 3500 Krems, Wiener Straße 76



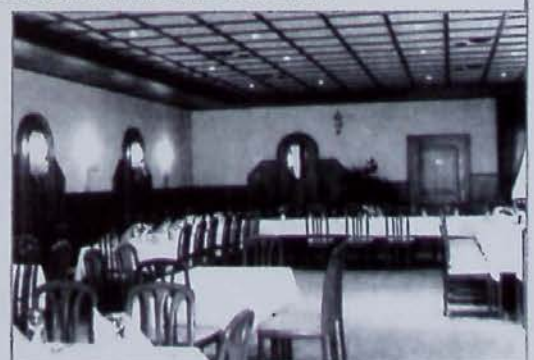
**Apotheke
 der Barmherzigen Brüder**

7001 EISENSTADT
 Esterhazystraße 28

GASTHOF

JOHANN PRANDL JUN.

Bei uns sind auch die kleinen Gäste immer willkommen.
 Wir bieten Ihnen tägl. frische Menüs und eine ausgezeichnete Hausmannskost.
 Für sämtliche Anlässe wie z.B. Familienfeiern, Hochzeiten usw. stehen Ihnen verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung.



Geöffnet Do - Mo von 9 - 1 h früh, Di + Mi Ruhetag
 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 39, Tel.: 02622/752 21



SUZUKI Baleno Kombi 1.6 GLX, 72.5 kW (99 PS), Kraftstoffverbrauch nach MIVEG-Norm: 9,4 l/6,3 l/7,4 l (Stadt / Überland / gesamt) bleifreies Normalbenzin 91 Oktan. Unverändertlich empfohlener Listenpreis inkl. 9 % MwSt und 20 % MwSt.



Der 1. Kombi von SUZUKI ist da! *Jetzt können alle einpacken!*



BALENO KOMBI. Der 1. Kombi von SUZUKI - und schon ein Meisterstück. Der schöne Große, auf den Sie sich verlassen können. Er bietet Ihnen mit 375 l das größte Gepäckabteil seiner Klasse. Bei umgeklappten Rücksitzlehnen freuen Sie sich sogar über insgesamt 1.377 l Fassungsvermögen. Und die elegante Dachreling ist schließlich auch noch da!

Sicherheit wird großgeschrieben. Mit Sicherheitslenksäule, Fullsize-Doppelairbags, massivem Seitenaufprallschutz und höhenverstellbaren Sicherheitsgurten. Sie können beruhigt sein - und den Fahrkomfort im BALENO KOMBI so richtig genießen. Und der Preis?

**Mit nur S 189.900,-
schreibt er Kombi-Geschichte!**

Jetzt bei 120 autorisierten SUZUKI-Händlern.



BALENO
KOMBI
Jedem der Seine.